

Dr. Erich Bandl:

Die Herkunft des Wiener Donauschotters

Steine erzählen die Geschichte eines Stromes

Von den vielen Wienern, die ihr täglicher Berufsweg oder gelegentliche Sonntagsspaziergänge in die nähere oder weitere Umgebung des Strombettes der Donau an Schotterablagerungen vorbeiführen, denken wohl nur sehr wenige darüber nach, woher diese Steine einstmals kamen und welches Schicksal sie auf ihrer Wanderung im fließenden Gewässer bis nach Wien erlebt haben mögen. Auffällig wird die bunte Vielfalt dieser Schotteranhäufungen aber auch schon dem Laien, sobald die Steine vom Regen benetzt sind, wodurch ihre meist etwas raue Oberfläche spiegelnd-glatt erscheint und die mannigfachen Farben hervortreten. Einzelheiten lernt der geschulte Beobachter an diesen, vom Donaustrom und anderem im Wiener Bereich von Natur aus abgelagerten oder mittels technischer Vorrichtungen in unseren Tagen aus der Tiefe des Gerinnes gebaggerten Geschiebe allerdings erst nach jahrelanger Beschäftigung mit solchem Material kennen.

Dabei werden die offen zutage liegenden Schichten des bei oberflächlicher Betrachtung

so bedeutungslos aussehenden Donauschotters gleichsam zu einem aufgeschlagenen, inhaltsreichen Geographielehrbuch, aus dem man nicht bloß für unsere eigene Heimat, sondern für weite Gebiete des europäischen Kontinents überhaupt das wechselvolle Schicksal der Bodengestaltung, Werden und Vergehen der verschiedenen Landschaftsformen, Klimaänderungen über große Zeitepochen, Vereisungen usw. herauslesen kann, wobei gleichzeitig die Form der einzelnen Steine selbst, ob sie nämlich groß oder klein, flach, länglich oder mehr rund sind, über die Menge und die Geschwindigkeit des fließenden Wassers, das den Schotter fortbewegte, Aufschluß zu geben vermag. Nichtsdestoweniger bleiben manche Rätsel übrig, die noch gelöst werden müssen. Jedenfalls aber läßt sich auf Grund der geologischen Forschungsergebnisse über den Bau und die Zusammensetzung der Gesteine der Alpen sowie der um vieles älteren, sogenannten Böhmisches Masse für den heutigen Mittellauf der Donau zwischen diesen beiden Gebirgen eben aus den von ihr abgesetzten

Schottern die weit in die Vergangenheit zurückreichende Lebensgeschichte des Stromes rekonstruieren.

„Gegenwärtig“, das heißt schon seit einigen Millionen Jahren, entspringt die Donau mit ihren zwei Quellbächen Brege und

Fortsetzung auf Seite 2

AUS DEM INHALT:

Fasching in Wien

*

Wiener Notizen

*

Verzeichnis der seit April 1945 rück- und umbenannten Verkehrsflächen

*

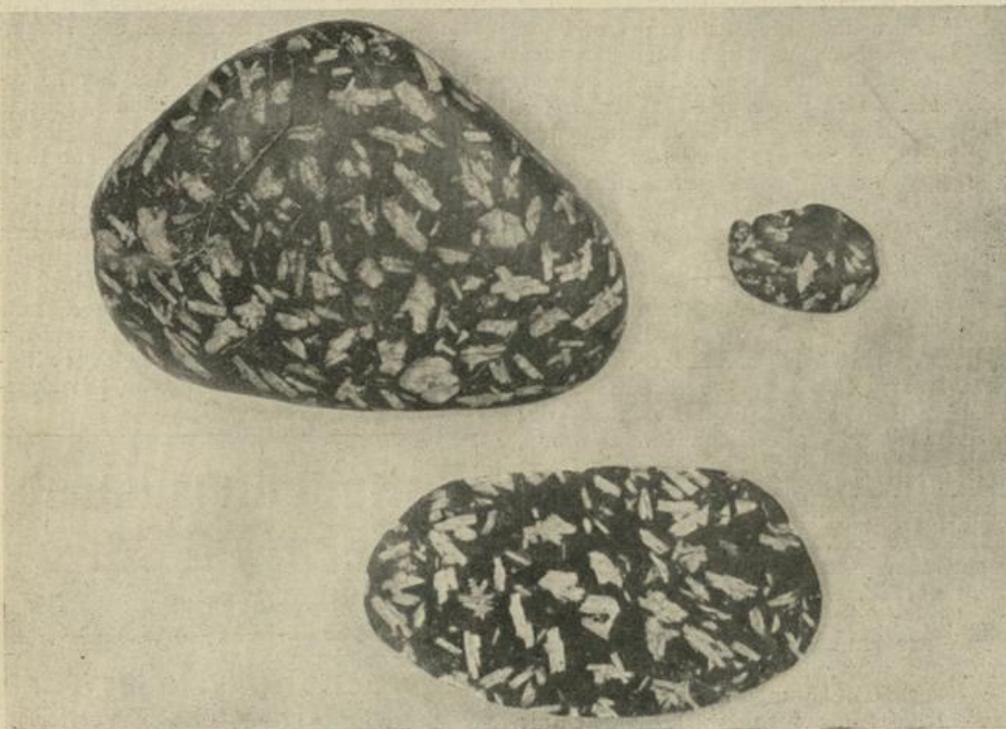
Stellenausschreibung

*

Baubewegung

*

Konzessionsverleihungen



Porphyritgeschiebe aus Donauschottern

Schwarzfahrers Glück und Ende

Die Verkehrsverhältnisse auf der Straßenbahn unmittelbar nach dem Jahre 1945 haben zwangsläufig dazu geführt, daß die Zahl der freiwilligen oder unfreiwilligen Schwarzfahrer sehr groß war. Der Schaffner konnte ganz einfach in den überfüllten Wagen nicht allen Fahrgästen rechtzeitig die Fahrscheine verkaufen. Später wurde besonders bei den jüngeren Jahrgängen eine Art Sport daraus, die Straßenbahn zu benutzen, ohne das Fahrgeld zu bezahlen.

Das auf diese Art beliebt gewordene Schwarzfahren hat jedoch für die Verkehrsbetriebe unangenehme Folgen. Der Einnahmeentgang ist so groß, daß die Verkehrsbetriebe dies nicht ohne weiteres hinnehmen können. Zwar wurde der Fahrpreis mit 80 Groschen festgesetzt, doch blieb auch diese Erhöhung hinter der allgemeinen Preisentwicklung weit zurück. Zudem gewähren die Verkehrsbetriebe durch Wochenkarten, Fürsorgefahrtscheine, Schülerkarten, Netzkarten für Schwerkriegsversehrte und

Fortsetzung von Seite 1

Brigach im Schwarzwald und mündet nach einem Lauf von ungefähr 2400 Kilometern östlich in dem Binnenmeer, das von der klassischen Geographie zufälligerweise ebenfalls „schwarz“ genannt wird. Die Donau selbst ist, erdgeschichtlich betrachtet, ein verhältnismäßig sehr junges Stromgebilde. Lange Zeit, bevor sich die Alpen zum erstenmal als Gebirgszug emporgehoben hatten, war Mitteleuropa durch ein infolge späterer völliger Abtragung wieder spurlos verschwundenes, von Norden nach Süden streichendes Gebirge in zwei Teile, einen westlichen und einen östlichen, geschieden. Es war der sogenannte „Vindelicische Rücken“, der sich westlich vom heutigen Fichtelgebirge gegen die Schweiz zu und vielleicht auch darüber hinaus erstreckte. Solange dieses Gebirge bestand, konnte sich selbstverständlich kein Fluß in der Richtung der heutigen Donau von Westen nach Osten entwickeln. Mit

durch die Vorverkaufsfahrscheine Ermäßigungen, die einen Durchschnittsfahrpreis von nur 57 Groschen ergeben.

Die Beförderungsverhältnisse auf der Straßenbahn haben sich nun schon so weit gebessert, daß kein Fahrgast außer zu den Verkehrsspitzen am Morgen und am Abend ohne Fahrschein bleiben müßte. Wer eine Leistung in Anspruch nimmt, muß dafür aber auch bezahlen. Dieser selbstverständliche Grundsatz wird leider von manchen Wienern noch nicht gewürdigt. Die Direktion der Verkehrsbetriebe könnte es nicht verantworten, die Verluste durch Schwarzfahrer mit einer neuen Erhöhung der Tarife wettzumachen. Darum hat man sich entschlossen, ab Montag, dem 5. Dezember, energische Maßnahmen durchzuführen.

Organe der Verkehrsbetriebe in Zivil werden von diesem Tag an die Schaffner bei ihrer Arbeit unterstützen. Diese Kontrolloren sind mit Dienstabzeichen und Legitimation versehen, die sie auf Verlangen vorweisen. Sie werden die säumigen Fahrgäste an ihre Pflicht gegenüber den Verkehrsbetrieben erinnern und in krassen Fällen eine Mehrgebühr von 12 Schilling zusätzlich kassieren. Damit dürfte das Schwarzfahren nicht nur schwierig, sondern auch unrentabel geworden sein, denn erst 16 „Freifahrten“ amortisieren den finanziellen Verlust des Schwarzfahrers, wenn er einmal erwischt wird.

Die Direktion der Verkehrsbetriebe macht darauf aufmerksam, daß ein unmarkierter Vorverkaufsfahrschein kein gültiger Fahrausweis ist. Auch das bereit gehaltene, aber nicht abgegebene Fahrgeld ist keine Entschuldigung. Ebenso muß die Wochenkarte markiert sein, damit man fahren darf. Ist eine Wochenkarte oder ein Fahrschein vor dem Umsteigen falsch markiert worden, muß man beim Schaffner zunächst einmal einen neuen Fahrschein lösen. Wer sich ins Unrecht gesetzt fühlt, kann eine Reklamation bei der Direktion einbringen und bekommt dann die Kosten der Fahrkarte sowie das Briefporto ersetzt. Es ist aber zwecklos, mit dem Schaffner zu streiten, der ja nur feststellen kann, daß nach der Markierung der Fahrschein nicht mehr oder noch nicht oder nicht auf seiner Linie zur Fahrt berechtigt.

Die Direktion der Verkehrsbetriebe hat sich nur ungern dazu entschlossen, durch Kontrolloren in Zivil ihre Fahrgäste überwachen zu lassen. Sie hofft aber, daß der ehrliche Fahrgast dieser Maßnahme Verständnis entgegenbringt. Die Verkehrsbetriebe ihrerseits werden sich ebenso ehrlich bemühen, ihre Kunden mehr und mehr zufriedenzustellen.

ziemlicher Sicherheit aber vermutet man, daß es damals einen viel mächtigeren Strom gab, der, schräg von Nordwesten kommend, gleichsam als ungeheurer Wildbach, Katarakte und Wasserfälle bildend, auch über den heute nördlich der Donau gelegenen Teil Niederösterreichs hinweggebraust sein dürfte. Nur wenige Boten aus dieser grauen Vergangenheit lassen auf einen solchen einstigen Riesenstrom schließen; unter anderem sind es fast kopfgroße Kiesel, förmliche Quarzklumpen, die sich noch jetzt vereinzelt im Boden zwischen Kagran und Aspern finden, ihrer Herkunft nach vermutlich aus Böhmen. Die beträchtlichen Ausmaße dieser Steine entsprechen keineswegs dem Typus des Donauschotter, der, von einem langsam dahinfließenden Gewässer fortgeschoben, auf solche Weise als „Geschiebe“ geformt wurde. Sie dagegen müssen als Gerölle angesprochen werden, zu dessen Bildung und Heranbringung weitaus größere Wassermengen mit einem starken Gefälle notwendig waren. Weiter sind vielleicht auch kleine Stücke verwitterten fleischroten Granits, die noch im heutigen Donauschotter oberhalb von Tulln mitunter auftauchen, letzte Geröllreste jenes aus dem Norden gekommenen Urstromes, deren Heimat möglicherweise sogar in Südschweden zu suchen wäre. Jedenfalls lassen sie keine Verwandtschaft mit dem rosa Granit erkennen, der gegenwärtig vom Donauregulierungsdienst bei Landshaag in Oberösterreich schräg gegenüber von Aschach für Zwecke von Uferbefestigungen in einem großen Steinbruch gewonnen wird.

Als, nach dem Verschwinden des genannten Riesenstromes, in der späteren Tertiärzeit während der Periode des sogenannten Unter-Pliozäns, etwa vor 15 Millionen Jahren, die Donau nicht von Norden aus, sondern als quer über Mitteleuropa sich ausdehnendes Stromgebilde entstand, lag ihre Geburtsstätte noch nicht im Schwarzwaldgebirge und ihre Mündung noch nicht am Schwarzen Meer, an dessen Stelle sich noch Festland befand. Ihre Quellen hatte sie damals am St. Gotthard in der Westschweiz, und die heutigen Oberläufe der Aare, Rhone und des Rheins waren bloße Nebenflüsse der Donau. Sie ergoß sich, nachdem sie sich unter anderen den ersten Teil der aus dem Böhmerwald kommenden Moldau auch noch als Nebenfluß „beigebogen“ hatte, nach verhältnismäßig kurzem Lauf in das heutige „Wiener Becken“, einer schon in früherer Zeit bis über 2000 Meter tief abgesunkenen Felsmulde, die bis zum Rande von Süßwasser angefüllt war. Dabei lag ihr Strombett damals um einige hundert Meter höher als gegenwärtig. Erst als sie mit den von ihr herangeführten Schotter- und Sandmassen diese Senke verflacht hatte und der „Wiener See“ allmählich verschwand, setzte die Donau ihre Reise nach dem Osten fort. Eduard Sueß, der österreichische Altmeister der Erdkunde, vertrat die Ansicht, es hätte eine Zeit gegeben, in der die Donau über das russische Festland bis nach Asien vorrückte, um erst im Kaspisee zu münden, während der serbische Geologe Cvijić, der kurz vor dem ersten Weltkrieg im Laufe seiner Studien auch den Süden der österreichisch-ungarischen Monarchie besucht hatte, die Enge der Dardanellen als ein ehemaliges, später abgesunkenes Donau-

tal betrachtete. Danach hätte sie zu Zeiten, als das ganze Gebiet des Ägäischen Meeres zwischen Griechenland und Kleinasien noch trocken lag, etwa in der Nähe der heutigen Insel Rhodos, die Meeresküste erreicht. Erst später, als sich das Meer wieder ausdehnte und auch in das inzwischen entstandene Schwarze-Meer-Becken eindrang, verkürzte sich der Unterlauf des Donaustromes bis auf seine gegenwärtige Länge. Ein ähnliches Schicksal hatte aber auch ihr Oberlauf. Dort zog sich die Donau aus der Schweiz gänzlich zurück, und Rhone sowie Rhein machten sich dabei selbständig, um sich eigene, neue Wege zu suchen: erstere nach dem Süden, letzterer über einen großen Bogen nach dem Westen. Die Donau aber als solche holte sich von nun an ihre Quellwässer vom Schwarzwald. Trotzdem beging die Geographie insofern einen Schnitzer, als sie lange Zeit behauptete, der Ursprung unserer Donau läge im Schwarzwald. Dies wurde auch in den Schulen gelehrt. Bis zum Orte Immenzingen trifft dies wohl zu; in jener Gegend aber fällt es der jungen Donau gar nicht selten ein, in ihrem Bett einfach zu versickern. Das geschieht zwar nicht während des ganzen Jahres, aber doch in den Zeiten, sobald ihre Wasserführung infolge Trockenheit abzunehmen beginnt. Die Schuld daran trägt der karstartige, aus Juragestein bestehende Untergrund, durch den das Donauwasser abläuft, um sich nach einer längeren unterirdischen Wanderung mit dem Flußgebiet des Rheins zu vereinigen. Damit bildet sich zwischen diesen beiden Strömen das umgekehrte Verhältnis heraus, wie es einstmals der Fall war: der Oberlauf der heutigen Donau ist gegenwärtig daran, indirekt ein Nebenfluß des Rheins zu werden.

Was erzählt nun der Donauschotter im Bereiche Wiens? Auf dem Bisamberg in der Umgebung der „Elisabeth-Höhe“ liegt das Geschiebe, das die St.-Gotthard-Donau dortselbst absetzte, kurz bevor sie sich in den „Wiener See“ ergoß. Gegenüber im Süden liegt auf der Hochfläche des Laaberges Donauschotter aus ungefähr derselben Zeitperiode. In tieferen Schichten des Bisamberges und unterhalb des Laaberges, namentlich in der Gegend des Belvedere-Schlusses und des Arsenalgebäudes, gibt es gleichfalls solchen alten Donauschotter. Alle diese Schotterarten weichen jedoch in ihrer Zusammensetzung wie auch in ihrem Erhaltungszustand vom „heutigen“ Donauschotter, so wie er etwa seit mehreren zehntausend oder auch hunderttausend Jahren abgesetzt wird, mehrfach ab: teils sind die einzelnen Stücke kleiner, teils wesentlich größer. Der Bisambergschotter trägt Merkmale weitgehender Verwitterung; im Arsenalschotter (Belvedere-

Bewachungsdienst Helwig & Co.

WIEN VII, Siebensterngasse 16
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art
in Wien und Provinz

A 923/104

schotter) sind Kieselsteine vorherrschend, die offenbar von größeren Nebenflüssen der Donau aus dem Norden herangeführt wurden. Typisch für viele dieser letzteren ist ihre rostgelbe bis dunkelbraun gefärbte Oberfläche sowie häufig die feste Anlagerung einer von runden Löchern unterbrochenen Kruste oder von kleinen Sandkörnern. Diese Schotter, die der führende Wiener Geologe Schaffer zum Gegenstand interessanter Studien machte, können geradezu als ein Wahrzeichen des Bodens vom südlichen Teile Wiens angesehen werden. Als im Jahre 1928 die Gemeinde Wien im Bezirk Favoriten nächst der Gudrunstraße einen großen Kanalbau ausführte, konnte man Monate hindurch einen mächtigen ockergelben Hügel von Arsenalschotter bestaunen, er war das Material, das bei jenen Grabungen ausgehoben und vorübergehend dort gelagert wurde. Auch schon viele Jahrzehnte vorher, im Laufe des verflornten Jahrhunderts, fielen im Zuge der Stadterweiterung große Mengen Belvedere-, bzw. Arsenalschotter an, die dann verschiedenlich bei Planierungsarbeiten, besonders aber auch bei der Ausgestaltung öffentlicher Gartenanlagen usw. Verwendung fanden. Damals pflegte man auf solchen Flächen die dem Abfluß des Regenwassers dienenden Rinnsale mit großen, aus dem Belvedere-, vielleicht auch Laabergschotter ausgesuchten Kieselsteinen zu pflastern. Diesen Brauch verdankt die wissenschaftliche Donauforschung einem der sonderbarsten Gesteinsfunde, der erst vor wenigen Monaten ganz zufällig inmitten der Großstadt auf dem Platze des Maria Theresien-Denkmal zwischen den beiden Staatsmuseen gemacht wurde. Auch dort hat man bei den Grünanlagen, rings um den Denkmalsockel und an den Museumsgebäuden selbst die Rinnsale in gleicher Weise gepflastert. Noch in den heutigen Tagen, über 60 Jahre nach der Enthüllung des Maria Theresien-Monumentes, ist die Herkunft dieser Kieselsteine aus den vorgenannten alten Schottern an ihrer vielfach braunen Oberflächenfärbung zu erkennen. Bei dem einen oder anderen zufällig locker gewordenen Stein läßt sich sogar noch das typische Anhaften kleiner Sandkörner nachweisen. Das vorerwähnte Fundstück ist aber kein Kieselstein, sondern ein magmatisches Produkt, ein Porphyrit mit sehr schön ausgebildeten Feldspatkrystallen. Die für den Nichtfachmann unscheinbare Oberfläche dieses ovalen Gesteins, die zu den braunen, zur Pflasterung ausgewählten Kieseln nicht passen wollte, war offenbar die Ursache, daß man dieses Stück aus dem herangebrachten Schottervorrat ausschied und achtlos auf den Weg warf, wo es jahrzehntelang unbenutzt liegenblieb. Die Leitung des Naturhistorischen Museums ließ diesen Stein in zwei Hälften schneiden, schleifen und polieren. Dabei zeigte sich, daß trotz der hellgrau verwitterten Außenfläche eine gleichfalls ockergelbe Zersetzung bereits über den Innenrand in die Gesteinsmasse eingedrungen war, was wohl auch für dessen Herkunft aus dem Belvedere-, Arsenal-, bzw. Laabergschotter sprechen dürfte. Das umseitige Lichtbild gibt in der unteren Figur die geschliffene Innenfläche dieses Porphyrits wieder. Dieser sonderbare „Maria Theresien-Porphyr“, wie man den

Fortsetzung auf Seite 4

Allgemeine Viehzählung

Wie alljährlich, fand auch in diesem Jahre am 3. Dezember eine allgemeine Viehzählung statt. Gezählt wurden: Pferde, Maultiere, Rinder, Kaninchen, Schweine, Schafe, Ziegen, Federvieh und Bienenvölker.

Die Erhebung führten in Wien die von den Magistratischen Bezirksämtern bestellten Zählorgane durch. Am Tage der Viehzählung mußte in jeder tierbesitzenden Haushaltung eine Auskunftsperson bei der Aufnahme des Tierbestandes anwesend sein. Hatte kein Zähler vorgeschrieben, mußte der Tierbesitzer am nächstfolgenden Wochentag beim Magistratischen Bezirksamt (Amtsstelle, Ortsvorstehung) seinen Tierbestand bekanntgeben.

Die genaue Erfassung der Viehbestände ist durch die Lockerung der Bewirtschaftung nicht überflüssig geworden. Die statistischen Erhebungen sind im Interesse der Förderung der Landwirtschaft notwendig.

Eine unrichtige Statistik müßte sich letzten Endes zum Schaden der Landwirtschaft selbst auswirken, da die Zentralstellen ihre Verpflichtungen aus dem Marshall-Plan dann nicht erfüllen könnten. Überdies werden die Ergebnisse durch nachfolgende Kontrollzählungen überprüft und festgestellte falsche oder unvollständige Angaben oder unterlassene Anmeldungen nach dem Bundesgesetz vom 14. Juli 1949 über die Durchführung von Bodenbenutzungserhebungen und Viehzählungen, BGBl. Nr. 172/1949, bestraft.

Fasching in Wien

Unter dem Titel „Fasching in Wien“ gibt der Wiener Verkehrsverein auf vielseitigen Wunsch einen Veranstaltungskalender heraus, der alle größeren gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen der Wintersaison umfassen wird.

Veranstalter von Bällen usw. sind eingeladen, die genauen Daten hierüber dem Wiener Verkehrsverein, Wien I, Schubert-ring 6, bekanntzugeben. Gleichzeitig nimmt der Verkehrsverein Bestellungen auf den Faschingskalender entgegen, der gratis abgegeben wird.

Berufsvorbereitungskurse von „Jugend am Werk“

„Jugend am Werk“ führt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Unterricht, dem Wiener Stadtschulrat und dem Landesarbeitsamt Wien auch im Schuljahr 1949/50 wieder Berufsvorbereitungskurse für Mädchen aus dem Wiener Wohngebiet im Alter von 14 bis 16 Jahren durch.

Die Kurse dauern vom 5. Dezember bis Ende Mai 1950. Auskünfte und Anmeldungen werden im Arbeitsamt für Jugendliche, Wien III, Esteplatz 2, an Wochentagen außer Donnerstag und Freitag, und bei „Jugend am Werk“, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 4, täglich entgegengenommen.

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Dezember

Im Dezember sind nachstehende Abgaben fällig:
 10. Dezember: Getränkesteuer für November, Gefahrensteuer für November, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte November, Ankündigungsabgabe für November.
 14. Dezember: Anzeigenabgabe für November.
 15. Dezember: Lohnsummensteuer für November.
 25. Dezember: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Dezember.



WERTHEIM
 Stahlschränke für große und kleine Büros!

WIEN I, WALFISCHGASSE 15, TELEFON R 25-305
 WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23, TEL. U 48-5-45

Wiener Notizen

Das 2000. Kind auf der Klinik Gersthof

Am 25. November wurde im Kreißzimmer der Frauenklinik der Stadt Wien in Gersthof das 2000. Kind in diesem Jahr geboren. Die Mutter, eine 30jährige Arbeiterfrau, und das Kind sind wohllauf. Die Semmelweis-Frauenklinik in Gersthof hat die 2000. Geburt bereits vor drei Wochen vermerkt.

Ehrung von Arbeitern der Städtischen Gaswerke

Als Abschluß der Feiern zum 50jährigen Bestehen der Städtischen Gaswerke fand Samstag, den 28. November, im Messepalast eine Ehrung von 382 Arbeitern und Angestellten der Gaswerke statt. Die Jubilare sind 25, 40 und mehr Jahre bei den Gaswerken beschäftigt. Bei der Feier war Bürgermeister Dr. h. c. Körner anwesend.

Einführungs- und Schlußfahrten der Autobus-Schnellverkehrslinie 5

Seit Montag, dem 28. November, erfolgen die Einführungs- und Schlußfahrten der Autobus-Schnellverkehrslinie 5 auf der Strecke Garage Grinzing-Grinzing- Allee-Iglaseegasse-Silbergasse-Ruthgasse-Barawitzkagasse-Gunoldstraße-Heiligenstädter Brücke-Brigittenauer Brücke-Forsthausgasse-Engelsplatz. Die Einführungsline wird in zwei Teilstrecken unterteilt, und zwar Garage Grinzing-Heiligenstädter Straße und Heiligenstädter Straße-Engelsplatz. Eine Teilstrecke kostet 40 g, zwei Teilstrecken kosten 60 g.

Die Wiener begrüßten den 52. Heimkehrertransport

Am 28. November traf der 52. Heimkehrertransport mit Kriegsgefangenen aus Rußland in Wien ein. Auch diesmal haben sich zur Begrüßung tausende Wiener und Wienerinnen vor dem Südbahnhof eingefunden. Es kamen 111 Heimkehrer, unter ihnen 39 Wiener. Mit dem Sonderzug aus Wiener Neustadt kamen auch 145 Zivilinternierte, meist volksdeutsche Frauen. Die Heimkehrer wurden durch Bürgermeister Dr. h. c. Körner im Namen des Stadtsenats, der politischen Parteien und der gesamten Bevölkerung begrüßt.

75.000 Besucher in der Bruckner-Ausstellung

Die Bruckner-Ausstellung in den Kaufhäusern Gerngroß kann bereits auf eine Rekordzahl von 75.000 Besuchern innerhalb von sieben Wochen hinweisen. Es ist damit in der Praxis bewiesen worden, wie die Besucherzahl einer volksbildnerischen Ausstellung um ein Vielfaches ansteigt, wenn sie an Orten gezeigt wird, die unabhängig vom unmittelbaren Ausstellungszweck von der Bevölkerung aufgesucht werden, und wenn sie zu den Zeiten geöffnet ist, die für die arbeitende Bevölkerung in Betracht kommen. Die Anton Bruckner-Ausstellung bleibt weiterhin bis 24. Dezember bei freiem Eintritt geöffnet.

„Duell mit dem Tod“

Mittwoch, den 30. November, fand die Festpremiere des österreichischen Films „Duell mit dem Tod“ statt. Dieser Film wurde von Paul May unter der künstlerischen Oberleitung von G. W. Pabst inszeniert. Bürgermeister Dr. h. c. Körner hatte den Ehrenschutz übernommen.

Marco Frank — Lehrer am Konservatorium der Stadt Wien

Der bekannte Wiener Komponist Professor Marco Frank, der kürzlich aus New York zurückgekehrt ist, hat den Bratschenunterricht am Konservatorium der Stadt Wien übernommen.

Unterrichtserfolge des Konservatoriums

Der Ausbildungsschüler der Violinklasse Prof. Altmann des Konservatoriums der Stadt Wien, Rudolf Lindner, ist als Konzertmeister für das Orchester der Städte Bagdad und Beirut verpflichtet worden und verläßt Wien bereits Anfang Dezember.

Der Ausbildungsschüler der Klarinettenklasse Prof. Hans Kremsberger, Friedrich Polacek, wurde an das „Große Vorarlberger Funkorchester“ engagiert.

Fortsetzung von Seite 3

Stein wegen der Kuriosität seiner Fundstelle nennen könnte, ist aber keineswegs der einzige seiner Art, den die Donau im Laufe von Jahrmillionen auf österreichischem Boden abgelegt hat. Aus frischen Donauschottern wurde während der letzten Jahre teils auf natürlich entstandenen Schotterbänken der Donau, teils in deren Baggergut bereits eine ganze Serie solcher untereinander gleichartiger oder nur wenig verschiedener Porphyrite gesammelt: so bei Aschach, dann oberhalb der Traunmündung, ferner bei Traismauer, im Altschotter bei Floridsdorf, im Baggermaterial bei Klosterneuburg, Lang-Enzersdorf usw. In Figur 1 ist das im Längendurchmesser von 11 cm große Fundstück aus Aschach und in Figur 2 das um vieles kleinere aus Klosterneuburg festgehalten. Im ganzen alpinen Einzugsgebiet des jetzigen Donaulaufes ist bisher kein Ort bekannt geworden, von dem die genannten Porphyritschotter ursprünglich etwa stammen könnten. Man muß bis nach Südtirol in das von magmatischen Ganggesteinen durchsetzte Dolomitengebiet gehen, damit man die nächsten engen Verwandten jenes Schottergesteins antrifft, um deren Erforschung sich der an der Wiener Universität als Vorstand des mineralogisch-petrographischen Instituts tätige Universitätsprofessor Dr. Hans Leitmeier (für das Studienjahr 1949/50 auch Dekan der philosophischen Fakultät), einer der besten Kenner des Südtiroler altvulkanischen Gebietes überhaupt, besonders verdient gemacht hat. Ein weiterer Porphyrit, der obigem Fundstück vom Maria Theresien-Platz zum Verwechseln ähnlich sieht, ist schon seit dem klassischen Altertum aus Steinbrüchen bei Sparta bekannt. Die Ruinen des antiken Rom geben auch gegenwärtig noch bisweilen Gesteinstrümmel letzterer Porphyritart frei. Das italienische Steinmetzhandwerk, das von den alten Römern die Kunst meisterhafter Bearbeitung von Bausteinen ererbt hat, nennt diesen Porphyrit „porfido nero risato“, zu deutsch „schwarzer Reisorphyrit“, weil die in der dunklen Grundmasse verstreut eingebetteten hellen Feldspatkristalle eine große Ähnlichkeit mit weißen Reiskörnern aufweisen. Das Naturhistorische Staatsmuseum in Wien verfügt in seiner reichhaltigen Baumaterialiensammlung auch über ein Muster dieses Gesteines. Die ursprüngliche Herkunft des „Donauporphyr“ bleibt allerdings für die Gesteinswissenschaft vorläufig noch ein großes Geheimnis. Vielleicht aber glückt es der österreichischen Forschung in nicht zu ferner Zukunft, dieses zu entschleiern.

(Ein weiterer Artikel folgt)

Die Verständigung von Hinterbliebenen

Zu der unter dem gleichen Titel in der Nummer 94 unseres Blattes vom 23. November veröffentlichten Mitteilung bemerken wir auf Ersuchen der Landesinnung Wien der Leichenbestatter, daß zur Entgegennahme von Bestattungsaufträgen nach in Spitälern Verstorbenen außer den mit Dienstlegitimationen und Dienstabzeichen versehenen Beamten der Städtischen Bestattung auch sämtliche Wiener privaten Bestattungsunternehmen und deren Organe berechtigt sind. Die Organe dieser privaten Bestattungsbetriebe sind ebenfalls mit Dienstlegitimationen ihrer Firmen ausgestattet.

Verzeichnis der seit April 1945 rück- und umbenannten, bzw. aufgelassenen Verkehrsflächen in den Bezirken I—XXVI*)

Linke Spalte frühere, rechte Spalte jetzige Straßenbezeichnung

1. Bezirk:

Adolf Hitler-Platz	Rathausplatz
Dr. Ignaz Seipel-Ring, bzw. Josef Bürckel-Ring	Parlamentsring
Meistersingerstraße	Mahlerstraße
Universitätsplatz	Dr. Ignaz Seipel-Platz aufgelassen
Wachtelgasse	

2. Bezirk:

Admiral Scheer-Straße	Wehlstraße
Eduard Kremser-Gasse	Ofnergasse
Mohapelgasse	Tempelgasse
Reichsbrückenstraße	Lassallestraße
Rollergasse	Offenbachgasse
Schönererstraße	Heinestraße
Sterneckplatz	Max Winter-Platz
Vierundachtzigerplatz	Elderschplatz

3. Bezirk:

Adolf Kirchl-Straße	Baumannstraße
Arongasse	augelassen
Arenbergring	Dannebergplatz
General Krauß-Platz	Esteplatz
Langemarckplatz	Ludwig Koeffler-Platz
Lustig-Prean-Gasse, bzw. Richthofengasse	Jaurésgasse
Max Reger-Gasse	Dapontegasse
Pfarrhofgasse (O.-Nr. 13 u. 16)	Ziehrerplatz (O.-Nr. 9a und 9b)
Schredtgasse	Neulinggasse
Schwarzenbergplatz (Teilstück im 3. Bez.)	Stalinplatz
Uhdegasse	Veithgasse

4. Bezirk:

Anton Lehner-Platz	Suttnerplatz
Leebplatz	Phorusplatz
Maitzengasse	Phorusgasse
Schwarzenbergplatz (Teilstück im 4. Bez.)	Stalinplatz

5. Bezirk:

Bachergasse	Viktor Christ-Gasse
Hölderlinggasse	Stauraczgasse

*) Aus dem Anhang des in Kürze im Verlag für Jugend und Volk erscheinenden und auf Grund amtlicher Unterlagen von Dr. Franz Jagr (M.Abt. 7) und Technischem Kanzleirat Friedrich Jaworsky (M.Abt. 18) verfaßten Amtlichen Wiener Straßenverzeichnisses.

SPENGLEREI



Ges. gesch.

METALLWARENFABRIK

G. NOVOTNY

WIEN XIV/89, Märzstraße 130
Telephon A 31-4-78

A 712/52

6. Bezirk:

Dreihufeisengasse	Lehargasse
Grasgasse	Spalowskygasse
Kasernengasse	Otto Bauer-Gasse

7. Bezirk:

Andreassgasse (Teilstück, Sackgasse)	Hermannsgasse
Kreipelgasse	Ahornergasse
Straße der Julikämpfer	Siebensterngasse

8. Bezirk:

Conrad von Hötzendorf-Platz	Schlesingerplatz
-----------------------------	------------------

9. Bezirk:

Althanplatz, bzw. Platz der Sudetendeutschen	Julius Tandler-Platz
Clausewitzgasse	Mauthnergasse
Freiheitsplatz, bzw. Hermann Göring-Platz	Rooseveltplatz
Hofhaimergasse	Alfred Grünfeld-Gasse
Kricklplatz	Sobieskiplatz
Sandriartgasse	Rummelhardtgasse
Scheuchgasse	Glasergasse
Sennhofergasse	Hahngasse
Strebhlgasse	Sobieskigasse

10. Bezirk:

Hauckgasse	Oppenheimgasse
Horst Wessel-Platz	Viktor Adler-Platz
Lachnerstraße	Ferdinand Löwe-Straße
Laxenburger Straße	Tolbuehinstraße

11. Bezirk:

Egerländer Platz	Albin Hirsch-Platz
Fontangasse	Paul Heyse-Gasse
Julius Eckel-Gasse	Pleischlgasse

12. Bezirk:

Fritschgasse	Hilshergasse
Lagardegasse	Biedermannsgasse
Metznerstraße	Liebenstraße
Robert Franz-Gasse	Weißenthurngasse

13. Bezirk:

Ambergerweg	Hirschfeldweg
Burgkmairgasse	Fleschgasse
Dührlingweg	Fürthweg
Emil Wimmer-Gasse	Eduard Klein-Gasse
Georg Ritter von Schönerer-Straße	Kardinal Piffl-Gasse
Gustav Gross-Gasse	Beckgasse
Hornergasse	Käthe Leichter-Gasse
Hüsinggasse	Ranzenhofergasse
In der Hagenau	Veitingergasse
Justus Möser-Weg	Paoliweg
Lainzer Cottage	In der Hagenau aufgelassen
Muchagasse	Münchreiterstraße
Stuttgarter Straße	
Tolstojgasse (Siedlung SAT)	Hedy Urach-Gasse
Vernalekengasse	Lynkeusgasse
Walter Flex-Platz	Goldmarkplatz
Wilhelm Riehl-Weg	Leon Kellner-Weg

14. Bezirk:

An der Reichsschule (Purkersdorf)	Leischinggasse
Donhardtgasse	Donhardtgasse
Drawitzweg	Drewitzweg
Eppingerweg	Öppingerweg
Frueaufweg	Herschmannweg
Gustrogasse	Gusterergasse
Helmerweg	Tina Blau-Weg
Herbert Norkus-Gasse	Zichygasse
Josef Reiter-Gasse	Max Reinhardt-Gasse
Kissgasse	Kiesgasse
Konitscherweg	Koniczekweg
Korlessgasse	Kohlesgasse
Meriangasse	Marcusgasse
Sandrockgasse	Sambeckgasse
Unterraingasse	Uderraingasse
Wolfgang Schultz-Weg	Schenkweg

15. Bezirk:

Blüchergasse	Arnsteingasse
Braunschweigplatz	Henriettenplatz
Penckgasse	Eduard Sued-Gasse
Scharnhorstgasse	Friesgasse

Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

Wien I, Wipplingerstraße 8

Telephon U 23-5-60
33 Zweiganstalten

A 678/26

Hermann Löns-Gasse
Hubert Klausner-Gasse
Langbehngasse
Nesziweg
Pleischlgasse (siehe
auch Julius Eckel-
Gasse im 11. Bezirk)
Poestiongasse
Saarlandstraße
Schulweg
Stellwaggasse
Zumbuschgasse

Leidesdorf-Gasse
Osterleitengasse
Reinischgasse
Schulsteig

Klabundgasse
Kuhngasse
Straßergasse
aufgelassen
Zuckerhandlgasse
Ruthgasse

Feikestraße
Kolpingstraße
Pater Abel-Platz

20. Bezirk:

Stromstraße
Winarskystraße
Friedrich Engels-Platz

16. Bezirk:

Adalbert Schwarz-
Gasse
Domaniggasse
Eckermannngasse
Eckhofgasse
Hans Schemm-Platz
Lerchfeldplatz
(auch 17. Bezirk)

Haymerlegasse
Rosa Luxemburg-Gasse
Spinozagasse
Sonnenthalgasse
Ludo Hartmann-Platz

Johann Nepomuk
Berger-Platz
Kuffnergasse
Gomperzgasse
Johann Staud-Straße

Planckgasse
Stallergasse
Steinhofstraße

17. Bezirk:

Bergmeistergasse
Domesplatz
Frauenfelderplatz
Iglauer Straße
Josef Hackel-Gasse
(auch 18. Bezirk)
Karl Penka-Gasse
Planettaplatz
Wohlrabgasse
(auch 18. Bezirk)

Goldscheidgasse
Lorenz Bayer-Platz
Dr. Josef Resch-Platz
Werfelstraße

Antonigasse
aufgelassen
Parhamerplatz
Blumengasse

18. Bezirk:

Barwiggasse
Gustloffgasse
Hans Hirsch-Gasse
(auch 19. Bezirk)
Hans Thoma-Gasse
Heilbronner Straße
Larischweg
Liebenwerdahöhe
Ulmer Straße

Spitzergasse
Karl Beck-Gasse

Büdingergasse
Karlweisgasse
Thimiggasse
Mosenthalweg
Ladenburghöhe
Dr. Heinrich Maier-
Straße

19. Bezirk:

An der Bahn
Berliner Straße
(ab Nußdorfer Platz)
Droste-Hülshoff-Gasse
Dumreichergasse
Frobergergasse
Guschelbauergasse

aufgelassen
Heiligenstädter Straße
Peter Altenberg-Gasse
Gersunygasse
Kammerergasse
Paul Ehrlich-Gasse

Arnulf Hansl-Gasse
Bismarckplatz
Friesengasse
Industriestraße

21. Bezirk:

Mautner-Markhof-
Gasse
Hoßplatz
aufgelassen
Straße der Roten
Armee
Friedstraße

Josef Meise-Straße
Kretzgasse (siehe auch
Obermayergasse)
Kroygasse
Mestrozgasse
Moltkegasse
Obermayergasse (siehe
auch Kretzgasse)
Ochsenheimerweg
Silchergasse
Stammelgasse
Wifmannngasse
(Stammersdorf)

Weisselgasse
Mörthgasse
Mendelsohnngasse
Dunantgasse

Weisselgasse
Kornfeldweg
Meyerbeergasse
Osergasse

Matthias Wagner-Gasse

(Fortsetzung in nächster Nummer)

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Ternitz, beziehungsweise dem zu gründenden Wasserleitungsverband für Ternitz und Umgebung, gelangt die Stelle eines

Betriebsleiters

für die Wasserversorgungsanlage

zur Besetzung.

Bewerber, die Absolventen einer Staatsgewerbeschule (Abteilung Tiefbau) sein und eine mehrjährige Praxis im Wasserversorgungswesen nachweisen müssen, wollen ihre entsprechend belegten Gesuche bis spätestens 31. Dezember 1949 an die Stadtgemeinde Ternitz, Niederösterreich, richten.

Im übrigen gelten die allgemeinen Anstellungserfordernisse der Gemeindebeamtendienstordnung für Niederösterreich (Höchstalter von 40 Jahren, österreichische Staatsbürgerschaft, Unbescholtenheit, körperliche und geistige Eignung).

Die Entlohnung erfolgt vorerst nach dem Vertragsbedienstetengesetz des Bundes, Verwaltungsgruppe b, später nach Pragmatisierung, beziehungsweise Definitivstellung im Sinne der Bestimmungen der Gemeindebeamtengehälterordnung.

Franz Fischer

MALER UND ANSTREICHER

Wien XIV/89, Penzinger Straße 92
A 51-2-42

übernimmt sämtliche in das Fach einschlägige Arbeiten

Wien - Provinz

A 1392/52

Baubewegung

vom 28. November bis 3. Dezember 1949

Neubauten

2. Bezirk: Dammhaufen, Kleinwohnhaus, Franz Kern, Bauführer Bmst. Johann Schlepitzka, Neusiedl am See (36 22912).

Prater, Platz B, Parzelle 11, Neubau eines Restaurants, Franz Fortuna, im Hause, Bauführer Sager & Woerner, Hoch-, Tief- und Straßenbau, 4, Brucknerstraße 2 (36 22986).

10. Bezirk: Troststraße 45 b, Waagehäuschen und Straßenbrückenwaage, Hutter & Schrantz, 6, Windmühlgasse 26, Bauführer Bmst. Ernst v. Leixner, 1, Falkestraße 6 (X 2289 49).

Triester Straße 106, Transformatorenhaus, Wienerberger Ziegelfabrik AG., 1, Karlsplatz 1, Bauführer Bmst. Franz Vorwahnner, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55 (X 2979/49).

11. Bezirk: Unterfeldgasse, Gst. 804/19, Einfamilienhaus, Wilhelm Kalsner, 3, Hörnesgasse 25, Bauführer Bmst. Franz Tremmels Wwe., vertreten durch Arch. Ing. Anton Johann Ceplecha, 4, Mommsengasse 25 (M.Abt. 37 - XI 687/49).

Bei Mühlangergasse, Gst. 1703/81, Einfamilienhaus, Franz und Therese Polak, 23, Rannersdorf 114, Bauführer Bmst. Rudolf Richter, 19, Sieveringer Straße 17 (M.Abt. 37 - XI 979/49).

Dreherstraße, Gst. 36/4, Wohn- und Werkstättengebäude, Aloisia und Josef Binder, 17, Beheimgasse 36, Bauführer Bmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 - XI 1611 49).

14. Bezirk: Märzstraße, zuk. 172, Gst. 606 88, Werkstättengebäude, Franz und Hermine Grabner, 14, Matznergasse 32, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (XIV/1671 49).

Sambeckgasse 35, Gst. 202/29, Sommerhütte, Friedrich und Stephanie Maier, 14, Hütteldorfer Straße 150, Stiege. 33 9, Bauführer Bmst. Josef Steyrer, 15, Johnstraße 49-53 (XIV 1569/49).

Anzbachgasse 87, Gst. 781/208, Siedlungshaus, Franz Mikesch, 14, Anzbachgasse 120, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV 421 49).

Flötzersteig, zuk. 238, Gst. 591 2, Sommerhaus, Rudolf und Margarete Einzinger, 9, Wasagasse 30, Bauführer Bmst. Robert Berker, 17, Dornbacher Straße 12 (XIV/1888 49).

AUSTRIA

Vereinigte Emaillierwerke, Lampen- und
Metallwarenfabriken Aktiengesellschaft

Wien XVI/107, Wilhelminenstraße Nr. 80

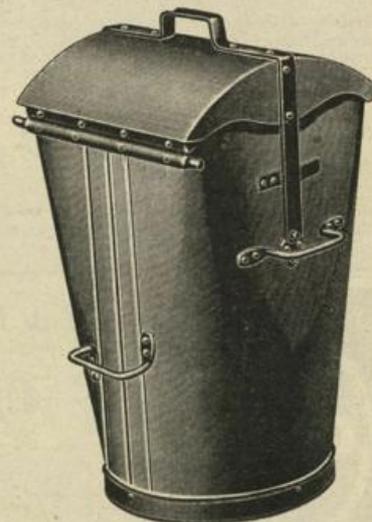
Tel.: A 28-5-85 Serie, Telegr.-Adr.: Austriaemail Wien

Kehrichtgefäße

nach dem

COLONIA- u. RING-SYSTEM

A820/4



Bau-, Portal- und Möbeltischlerei
JOSEF ANTL

Ausführung von Portale-
und Geschäftseinrichtungen
sowie Neuverlegung
und Reparatur von Hart-
und Weichholzfußböden

WIEN XVI, BRÜSSLGASSE 36
Telephon A 37-4-88 A 1305/6

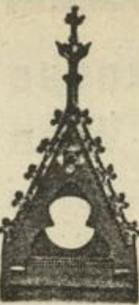
- Purkersdorf, Furtgasse 5, Gst. 762, Wirtschaftsgebäude, Josef und Marie Fitzinger, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Löffler, 23, Moosbrunn 72 (XIV/1240/49).
15. Bezirk: Sechshauser Straße 11, Portalumbau, Firma Sannemann, 7, Mariahilfer Straße 56, Bauführer Arch. Stadtbmst. L. und W. Wolf, 14, Meiselstraße 54 (M.Abt. 37 — 15 2333/49).
21. Bezirk: An der verlängerten Wannemachergasse, Gst. 574/75, Sommerhaus, Leopoldine Lachnit, 6, Mittelgasse 3, Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpfergasse 32 (XXI 729/49).
- Stammersdorfer Straße 240, Siedlungshaus, Marie Nitsch, 18, Währinger Gürtel 111, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI — 1873 49).
- Strebendorfer Straße, Gst. 736, Kleinhaus, Laurenz und Magdalena Schimko, 20, Stromstraße 19, Bauführer Mmst. Rudolf Eisler, Leobersdorf 20, NÖ. (XXI 1603 49).
- Probst Peitl-Straße, Gst. 2186, Gartenhütte, Erich Haas, 7, Sigmundgasse 5, Bauführer Bmst. Alfred Schlesak, 15, Geyschlagergasse 8 (XXI/1374/49).
- Groß-Jedlersdorf, Gruppe II, Los 54, Sommerhütte, Wirtschaftsstelle der Gartenfreunde, 6, Aegidigasse 10, Bauführer Bmst. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (Bb XXI 450 48).
- An der Bahnzeile nächst Hochastraße, Gst. 2232, Siedlungshaus, Johann und Barbara Divin, 17, Clerfaytgasse 3, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Pribeik, 1, Schottengasse 3 (XXI/1053/49).
- Karl Benz-Weg 55, Kleinhaus, Johann und Marie Tröstl, 7, Bernardgasse 2, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (XXI/737/49).
- Mozartweg, Gst. 585, Siedlungshaus, Ing. Josef Süß, 6, Mariahilfer Straße 89 a, Bauführer Bmst. F. Weinmann & Co., 4, Schönburgstraße 5 (XXI — 1822 49).
- An der Manhartbrunner Straße, Gst. 216 1, Siedlungshaus, Franziska Prokesch, 21, Enzersfeld 104, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (XXI 1971/49).
23. Bezirk: Dorf Fischamend, Siedlungshaus, Paul und Johanna Schneider, 23, Dorf Fischamend 105, Bauführer Mmst. Josef Schwab, 23, Dorf Fischamend (M.Abt. 37 — XXIII/1138 49).
- Himberg, Hauptstraße 41, Schuppen, Johann und Anna Friedrichkeit, 23, Himberg, Bauführer Zmst. Franz Horwath, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 41 (M.Abt. 37 — XXIII/892 49).
- Moosbrunn, Scheune, Franz Tobler, 23, Gramatneusiedl 28, Bauführer Mmst. Johann Frank, 23, Gramatneusiedl (M.Abt. 37 — XXIII/629 49).
- Velm, Milchhaus, Milchgenossenschaft Velm, 23, Velm, Bauführer Mmst. Otto Tomas, 23, Velm 52 (M.Abt. 37 — XXIII 820/49).
26. Bezirk: Kritzendorf, Schrebergartenweg 13, Wochenendhaus, Franz Gschwind, 26, Kritzendorf, Neudauerstraße 6, Bauführer Bmst. Johann Winkler, 26, Höflein, Bahnstraße 17 (M.Abt. 37 — XXVI 455 49).
- Klosterneuburg, Josef Schöffel-Gasse, Gst. 2608 1, Garage, Josef und Aloisia Weber, 18, Kreuzgasse 33, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI — 819/49).
- Kierling, Neugasse 3, Schuppen, Augustin und Leopoldine Helnwein, im Hause, Bauführer Zmst.

Hans Leitgeb, Wilhelmsburg an der Traisen (M.Abt. 37 — XXVI/1084 49).

Kritzendorf, Strandbad, Teilfläche 569, Wochenendhaus, Karl Habek, 3, Reiserstraße 10, Bauführer Bauunternehmung Paigl & Meißner, 19, Krottenbachstraße 190 (M.Abt. 37 — XXVI/841/48).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Franz Josefs-Kal 47, Bau eines Lastenaufzuges, Matthias Gerö, 1, Eßlinggasse 6, Bauführer Bmst. Karl Koller, 2, Franz Hochedlinger-Gasse 26 (35/6030).
- Bösendorferstraße 2, Errichtung eines Lastenaufzuges, Otto Kaserer, 1, Kärntner Straße 61, Bauführer unbekannt (35/6032).
- Marc Aurel-Straße 10, Herstellung eines Lokals, Hermann Schapira, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Pözl, 1, Marc Aurel-Straße 10 (36 22864).
- Parking 10, Bauabänderungen, Ed. Haas, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwoj & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (36 22901).
- Spiegelgasse 2—4, Bauabänderungen, Arch. Ing. Leo Kammel, 19, Dollingergasse 6 (36 23103).
- Lobkowitzplatz 1, Planwechsel, Wechselseitige Versicherungsanstalt Graz, Bauführer Ziv.-Arch. Jakob Unterberger, 1, Schottenring 15 (36 23216).
- Eßlinggasse 17, Bauabänderungen, Kober & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Langer, 7, Schottenfeldgasse 3 (36 23277).
- Stephansplatz 2, Singerhaus, Wiederaufbau des Hauses, Singer Seving Machine Comp., im Hause, Bauführer Bmst. Alois Beringers Wtwe., 18, Lacknergasse 83 (36 23344).
2. Bezirk: Ybbsstraße 25, Wiederaufbau, Lokal, Berta Schadler, 2, Max Winter-Platz 2, Bauführer Bauunternehmung Ludwig Fridlik & Co., Ges. m. b. H., 2, Untere Augartenstraße 7 (36 23256).
- Schmelzgasse 11, Wiederaufbau, Wohnhaus, Johann Büttner, im Hause, Bauführer Union Bauges., 6, Linke Wienzeile 4 (36 23215).
- Weintraubengasse 15, Deckenauswechslung, Hausinhabung, Bauführer Bmst. Franz Weigangs Wtwe., 4, Lambrechtgasse 13 (36 23214).
- Heinestraße 9, Josef Soukup, im Hause, Bauführer „Domus“, Hoch- und Tiefbau, Ges. m. b. H., 12, Siebertgasse 32—38 (36 22923).
- Erzherzog Karl-Platz 19, Bauabänderungen, Lokal, Forstenlechner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. W. Demel, 14, Kienmayergasse 51 (36/23031).
- Hofennergasse 6, Wohnungsteilung, Tür 10, August Chico, im Hause, Bauführer Bmst. Adalbert Millik, 16, Ottakringer Straße 141 (36/22933).
- Obere Donaustraße 89 1, Wohnungsinstandsetzung, Erwin Nießner, im Hause, Bauführer Bmst. Konariewicz, 18, Hildebrandgasse 26 (36 22895).
- Große Pfarrgasse 33 und 3a, Wohnungsteilung, Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (36 22888).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 59, Herstellung eines Auslagenfensters, Schillerwein & Prinz, im Hause, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (36 22857).
- Markhofgasse 19, Errichtung eines Personenaufzuges, Paragon, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. R. Tischers Wtwe., 3, Göschlgasse 10 (35 6031).



FRANZ MARKOWITSCHKA

BAU- und ORNAMENTENSPENGLEREI

WIEN V, FRANZENSGASSE 22
Telephon B 29-0-11

- Landstraßer Hauptstraße 72 22, Errichtung eines Badzimmers, Hans Kuchta, im Hause, Bauführer unbekannt (36 22862).
- Barmherzigengasse 16, Wohnhaus, Wiederaufbau, K. Quittner, 1, Kärntner Straße 8, Bauführer Bmst. Ing. Oswald Richter, 15, Felberstraße 2 (36 22935).
- Kleistgasse 5, Planwechsel, Ing. Hans Klaus Martens, 3, Kleistgasse 3, Bauführer „Bauwerk“, Bauges. m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 36 (36 23088).
- Fasangasse 38, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, M. Otelli, 15, Märzstraße 79; Bauführer Bmst. Hans Fahnler, 3, Landstraßer Hauptstraße 33 (36/23160).
- Fasangasse 39—41, Wiederaufbau, Wohnhaus, Dipl.-Ing. Hans Haßlicht, Perchtoldsdorf, Sonnenbergstraße 96, Bauführer Neue Reformbauges., 8, Wickenburggasse 26 (36/23227).
- Rennweg 28, Zubau und Umbau von Ausstellungsräumen, J. Volkert, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Steffel, 1, Singerstraße 6 (36 23249).
- Ungargasse 48, Wiederaufbau des Hauses, A. Eggl, im Hause, Bauführer Bmst. Schlosser & Trost, 1, Wallnerstraße 2 (36 23250).
- Ungargasse 59—61, Einbau einer Holzstiege, AEG. Union, im Hause, Bauführer Bmst. Franz J. Hopf, 21, Donaufelder Straße 24 (36 23349).
- Czapkagasse 14, Einbau, Klosett, Gustav Mikuschka, 3, Seidlgasse 22, Bauführer Dipl.-Ing. Edmund Schwarzer, 15, Lehnergasse 2 (36 23383).
4. Bezirk: Kettenbrückengasse 16, Herstellung eines Gassenfensters, G. Sobek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weigel, Purkersdorf-Gablitz, Hauptstraße 10 (36 23383).
- Karlsgasse 14, Sicherungsarbeiten, E. Swoboda, 3, Schrottgasse 9, Bauführer Bauunternehmung Ludwig Fridlik & Co., Ges. m. b. H., 2, Untere Augartenstraße 7 (36 23256).
- Mozartgasse 3, Einbau einer Waschküche, E. Feßler, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Aichberger, 4, Gußhausstraße 15 (36 23238).
- Theresianungasse 4, Deckenauswechslung, Dr. Edgar Joly, 6, Köstergasse 1, Bauführer Bmst. Franz Hochwarter, 19, Silbergasse 30 (36 22880).
- Blechturmstraße 8, Herstellung einer Lichthofüberdeckung, Dr.-Ing. R. Kobsa & Co., im Hause, Bauführer unbekannt (36 22856).
- Prinz Eugen-Straße 44, Hildegard Jungh, im Hause, Bauführer Bmst. Alscher & Co., 1, Singerstraße 8 (36 23239).
5. Bezirk: Gassergasse 9, Abbrechen von Mauerresten, Luise Lanasch, 18, Schulgasse 84, Bauführer Wayss & Freitag AG. und Meinong, Ges. m. b. H., 9, Währinger Straße 15 (36/22952).
- Siebenbrunnenplatz 4, Verbreiterung einer Eingangsöffnung, Karl Köck, 5, Reinprechtsdorfer Straße 25, Bauführer Bmst. Johann Macek, 12, Steinbaurgasse 13 (36/23119).
- Gassergasse 37, Wiederaufbau, Wohnhaus, Bmst. Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (36 23229).
- Margaretengürtel 166, Wohnungsteilung, Restitutionsfonds der Freien Gewerkschaft, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. A. Preslicka, 13, Lainzer Straße Nr. 122 (36 23443).
- Bräuhausgasse 71 - Am Hundsturm 18, Errichtung einer Hochspannungsanlage, Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35 6102).



A 1481/16

Die österreichische Qualitätsglühlampe

EIN WAGEN, DER DER WELT GEHÖRT!

Opel Olympia
Opel Kapitän
Opel Blitz-
Krankwagen

Opel-Automobile
BERNHARD KANDL
Wien I, Kärntner Ring 13
Telephone R 22-2-65, R 24-4-72

A 1291/4

6. Bezirk: Webgasse 37, Errichtung eines Lastenaufzuges, Ludwig Damböck AG., im Hause, Bauführer Bmst. F. Krombholz & L. Kraupa, 1, Operngasse 6 (35 6029).
- Millergasse 6, Wohnungsinstandsetzung, Rudolf Lichtblau & Söhne, im Hause, Bauführer Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau Bugno, Ges. m. b. H., Linz an der Donau (36 23257).
- Mariahilfer Straße 66, Bauabänderungen, Reinharz & Co., 7, Schottenfeldgasse 85, Bauführer Bmst. Franz Böhm, 8, Lange Gasse 85 (36 23251).
- Schadekgasse 6, Bauabänderung, Wohnung, Alfred Schwarz, im Hause, Bauführer Bauges. H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (36 23087).
8. Bezirk: Strozsigasse 29, Kanalinstandsetzung, Ing. Paul Schmidt, 13, Gustav Groß-Gasse 38, Bauführer Bmst. H. Böllmann, 6, Gumpendorfer Straße 25 (36 22851).
- Josefstädter Straße 8, Portalumbau, Franz Rind, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Preusser, 8, Lammgasse 9 (36 23025).
- Breitenfelder Gasse 14/5, Ausbau der Wohnung, Otto Preißler, 7, Breite Gasse 7, Bauführer Bmst. Ing. Hans Metzker, 16, Neulerchenfelder Straße 83 (36 23046).
- Josefstädter Straße 60, Pfeilerauswechslung, Lokal, Rudolf Beran, 15, Meiselstraße 45, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-Unternehmung, 9, Berggasse 39 (36 23219).
- Albertplatz 8, Stiege III, Wiederaufbau, Wohnhaus, Dr. Hans Gaber, 7, Kaiserstraße 43, Kath. Gaber, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (36 23254).
9. Bezirk: Spitalgasse 7, Portalumbau, Johann Hauer, Karl und Maria Holusch, Maria-Enzersdorf, Bauführer Bmst. Josef Schleußner, Komm.-Ges., Mödling, Südtiroler Gasse 16 (36 23213).
- Währinger Straße 5-7, Mittelmauerdurchbrüche, Grete Stroschneider, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 19 (36 23390).
10. Bezirk: Jagdgasse 10, bauliche Instandsetzung, Dr. Hans Mayerhofer, 1, Goldschmiedgasse 10, Bauführer Bmst. Max Ott, 9, Nußdorfer Straße 80 X 1323 49).
- Rotenhofgasse 34, bauliche Instandsetzung, Dr. Ernst Linsinger, im Hause, Bauführer Bauges. „Universale“, 1, Renngasse 6 (X 3265 49).
- Schröttergasse 19, bauliche Abänderung, Anton Pfaffelmayer, 10, Wielandplatz 11, Bauführer Bmst. M. Schrey & Ing. F. Schlosser, 10, Siccardsburggasse 11 (X 3230 49).
- Schrankenberggasse 3, bauliche Instandsetzung, Robert Sedlacek, 4, Resselgasse 5, Bauführer Bmst. Leonold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (X 3314 49).
- Ostbahnhof, Errichtung eines provisorischen Arbeitsplatzes, Ankerbrotfabrik, 10, Absberggasse 35, Bauführer unbekannt (35/6091).
11. Bezirk: Geiselbergstraße 30, Errichtung eines Lastenaufzuges, Viktor Schmidt & Söhne, im Hause, Bauführer Bauges. Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (35 6107).
12. Bezirk: Atzgersdorfer Straße 127, Bauabänderung, Alois Habeler, im Hause, Bauführer Bmst. Hugo Durst, 1, Nagelgasse 1 (M.Abt. 37 — XII — 2928 49).

- Schönbrunner Straße 239, Lagerschuppen, August Oehring, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — XII 2937/49).
- Füchselhofgasse 1, Zwischendecke und Feuermaueröffnung, Ludwig Zloch, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Danzinger, 12, Pohlsgasse 15 (M.Abt. 37 — XII 2939 49).
- Gatterholzgasse 12, Adaptierung, Franz Altmann, 12, Schallergasse 28, Bauführer Bmst. Hans Baudischs Witwe, 12, Anton Scharif-Gasse 3 (M.Abt. 37 — XII 2979/49).
- Ratschkygasse 44, Fassade, Richard Neugebauer, 1, Börseplatz 3, Bauführer Bmst. Wilhelm Baldia, 16, Fröbelgasse 31 (M.Abt. 37 — XII 2980/49).
14. Bezirk: Hadikgasse 138, teilweise Abtragung, Bmst. Walter Gauf, 6, Fst'rházygasse 28, Bauführer derselbe (XIV/1666/49).
- Gusterergasse 19 a, Gst. 388 60, bauliche Abänderungen, Gem. Wohnungsgen. Gartensiedlung, 14, Flötzersteig 115, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13 (XIV 1523 49).
- Reinlgasse 40, bauliche Umgestaltungen, Franz und Marie Racz, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Mayers Witwe, 18, Karl Beck-Gasse 39 (XIV — 1843 49).
- Onno Klopp-Gasse 9, ident. Penzinger Straße 134, Gst. 555 132, Wiederaufbau, Rudolf und Luise Heilinger, 19, Dreimarkstein 4, Bauführer Bmst. Ing. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (XIV — 1767 49).
- Breitenseer Straße 84, bauliche Abänderungen, J. Loibl, Eisenerieerei, im Hause, Bauführer Bauges. Althons Custodis, 1, Schwarzenbergplatz 5 (XIV 815 49).
- Anzbachgasse 46, Gst. 781/408, bauliche Herstellung, Zubau, Oskar und Elise Schubert, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (XIV/915 49).
17. Bezirk: Thelemangasse 7, Wiederaufbau, Karl Wagner, 7, Burggasse 76, Bauführer Bmst. Ing. Franz Hirschmann, 7, Zieglergasse 57 (1752/49).
- Antonigasse 89, Kanalumbau, Rosa Zosel, im Hause, Bauführer Bmst. Franz und Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9 (1754 49).
- Geblergasse 94, Adaptierungen, Kajetan Hübner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Resl, 16, Haberlgasse 19 (1765 49).
- Horneckgasse 8, Dachgeschoßausbau, Dr. Carl Hules, 17, Horneckgasse 5, Bauführer derselbe (1766 49).
- Pointengasse 26, Garage, Dr. Viktor Cerha, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (1813 49).
- Peschinggasse 1, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Ing. Hans Simmon, 16, Sandleitengasse 40, für Franz Wittmann & Co., im Hause, Bauführer Ing. Hans Simmon, Maschinenfabrik, 16, Sandleitengasse 40 (35 6089).
18. Bezirk: Währinger Straße 87, bauliche Abänderung, Günther Rönisch, Hausverwalter, 9, Währinger Straße 60, Bauführer Bmst. K. Kröbfls Wtw., 13, Anton Langer-Gasse 36 (M.Abt. 37 — XVIII 1703 49).
- Schafberggasse 3, Kraftwagenstellraum, Anton und Marie Retschek, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Stiegnys Wtw., 18, Naaffgasse 38 (M.Abt. 37 — XVIII 1775 49).
- Köhlergasse 12, Wiederaufbau, Johann Mandl, 18, Gentzgasse 128, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauunternehmung Ing. W. Custer & Co., 9, Berggasse 39 (M.Abt. 37 — XVIII/1776 49).
- Schulgasse 59, bauliche Herstellungen, Josef Bahula, 9, Hebragasse 4, Bauführer Bmst. Hans Mischka, 9, Mariannengasse 28 (M.Abt. 37 — XVIII/1795 49).
19. Bezirk: Daringerstraße 30, Errichtung einer Tankanlage, Leopold Tiefenbacher, im Hause, Bauführer unbekannt (35 6041).
20. Bezirk: Treustraße 52, Umbau des Lagergebäudes, Rudolf Benesch, im Hause, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 4, Margaretenstrasse 45 (36 22898).
- Engerthstraße 84, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Hausinhabung, Bauführer Bmst. Jakob Corel, 3, Am Heumarkt 9 (36 23331).
- Karajangasse 21, Wiederaufbau des Gassentraktes, Ing. Hans Steffel, 1, Singerstraße 6, Bauführer Bmst. Hans Steffel, 1, Singerstraße 6 (36 23248).
- Friedrich Engels-Platz, Errichtung eines Lagerschuppens, Brüder Deutsch, im Hause, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechsschimmelgasse 18 (36 23122).
- Burghardtstraße 17/11, Wohnungsinstandsetzung, Hausinhabung, Bauführer Bmst. Josef Markl, 20, Adalbert Stifter-Straße 22 (36 23134).
- Raffaelgasse 18, Wiederaufbau, Wohnhaus, Brüder Hinert, 18, Währinger Straße 184, Bauführer Bmst. Rudolf Pfandner, 7, Schottenfeldgasse 31 (36 23137).
26. Bezirk: Kierling, Feldgasse 7, Fenstervergrößerung, Maria Stein, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI/773 49).



Wandverkleidungen
Pflasterungen
Kanalisationen

Brüder Schwadron

Wien I, Franz-Josefs-Kai 3
Telephon R 22-4-83, R 25-4-87

A 1390/13

- Klosterneuburg, Albrechtstraße 105, Instandsetzung, Ludwig Rauschmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — XXVI/1254 49).
- Klosterneuburg, Martinstraße 29, Instandsetzung, Franz Kalkgruber, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Iraschko, 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — XXVI 1255 49).
- Gugging, Waldgasse 12, Heraklithverkleidung, Johanna Christl, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömberggasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI 1230 49).
- Weidlingbach 33, Schuppenenerneuerung, Karoline Haas, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 95 (M.Abt. 37 — XXVI 609/49).

Abbrüche

5. Bezirk: Kriehberggasse 19-21, Wohnhaus, Franz August Fiala, 8, Albertgasse 34, Bauführer unbekannt (36 23388).
15. Bezirk: Pfeiffergasse 3, Abtragung einer Bombenruine, Rudolfshelmer Elektr. Kraftvermietungsanstalt, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gerhard Seifert, 12, Arndtstraße 10 (M.Abt. 37 — 15/2297 49).
20. Bezirk: Gerhardusgasse 24, Wohnhaus, Johanna Kreitner, 9, Roßauer Lände 33, Bauführer unbekannt (36 23343).
- Brigittaplatz 1, Teilabtragung an der Westseite des Objekts, Adolf Polzer, im Hause, Bauführer unbekannt (36 23165).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 1062, Gst. 2485 2, Josef Nimmrichter, 10, Schrebergärten Favoriten, Parzelle 84, durch Dr. Richard Resch, Notarsubstitut, 10, Favoritenstraße 73 (M.Abt. 64 — 6610 49).
- Favoriten, E.Z. 1333, Gst. 1421 8, E.Z. 929, Gst. 1421 10, Jaroslav Jez, 10, Van der Nüll-Gasse 3, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15 33 (M.Abt. 64 — 6622/49).
11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, E.Z. 907, Gst. 1460 1, 5. Gut, Gst. 1944, Ferdinand Falta, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 44 (M.Abt. 64 — 6640/49).
12. Bezirk: Unter-Meidling, E.Z. 229, Gst. 413, Marie Parzer, Wels. Oö., Franz Keim-Gasse 10, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 6679 49).
14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 1704, Gst. 1409, Ludmilla Holohlavsky, 1, Marc Aurel-Straße 9, und Mitbesitzer, durch Dr. Sigmund Popper, Rechtsanwält, 8, Alser Straße 9 (M.Abt. 64 — 6669 49).
- Auhof, E.Z. 16, Gst. 1178, Robert und Margarete Müller, 7, Mechitaristengasse 7, durch Dr. Emil Faulhaber, Rechtsanwält, 8, Laudongasse 25 (M.Abt. 64 — 6673/49).
15. Bezirk: Fünfhaus, E.Z. 515, Gst. 73, 266, E.Z. 514, Gst. 435, Adolf Puschmann, 11, Hasenleitengasse 78 (M.Abt. 64 — 6641 49).
16. Bezirk: Ottakring, E. Z. 245, Gst. 768 2, E.Z. 1995, Gst. 767 1, 8. Gut, Gst. 769 39, 738 43, Julius Meisl AG., 16, Neucagegasse 59-63 (M.Abt. 64 — 6553 49).
- Ottakring, E.Z. 151, Gst. 467, E.Z. 124, Gst. 468 2, E.Z. 356, Gst. 426 1, 8. Gut, Gst. 1741 1, Heinrich Budin und Mitbesitzer, Wien, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 6647 49).

Stadtbaumeister

JOSEF WODAK

Büro: Wien I/1, Dominikanerbastei 22, Mezz. 1 a. R 29-2-85

A 1338/13



*Wir stehen
im Trauerfall mit
Rat und Hilfe
zur Verfügung*

STÄDTISCHE BESTATTUNG
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 - U 46-9-29 SERIE
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN



Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telephon: U 46-4-26, U 46-4-27

A 574/a

Baubewachungen aller Art mit Schadenshaftung von 25.000 S bis 1.500.000 S

17. Bezirk: Neuwaldegg, E.Z. 290, Gst. 283, Josef Stark, 17, Neuwaldegger Straße 55, durch Dr. Alfred Fürst, Rechtsanwalt, 1, Stock im Eisen-Platz 3 (M.Abt. 64 — 6601/49).

20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 2373, Gst. —, Dr. Richard Kuschnitzky, 1, Canovagasse 5 (M.Abt. 64 — 6585/49).

Brigittenau, E.Z. 3017, Gste. 4903/1, 4904, Wilhelm Schmid, 2, Vorgartenstraße 182 (M.Abt. 64 — 6624/49).

21. Bezirk: Aspern, E.Z. 819, Gste. 542/6, 542/13, 542/18, 542/29, 542/39, Pauline Poppenberger, 18, Gentzgasse 51, und Mitbesitzer, durch Dr. Josef Mitter, Notar, 15, Mariahilfer Straße 191 (M.Abt. 64 — 6602/49).

Aspern, E.Z. 52, Gst. 918, Franz Pelikan, 21, Aspern, Niedermayerweg 16, durch Dr. Josef Dekara, Rechtsanwalt, 13, Hietzinger Hauptstraße 3 (M.Abt. 64 — 6604/49).

Aspern, E.Z. 540, Gst. 869/1, 870/1, Johann Permeser, 2, Freudenau 67, und Mitbesitzer, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6646/49).

Aspern, E.Z. 878, Gst. 1087/64, Viktor Zipfel, 3, Rennweg 17, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 6676/49).

Aspern, E.Z. 963, Gste. 1087/61 und 1087/86, Viktor Zipfel, 3, Rennweg 17, durch Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 6678/49).

Aspern, E.Z. 327, Gst. 134, E.Z. 321, Gst. 135, August Hamata, 20, Pasettistraße 24, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönbornergasse 18 (M.Abt. 64 — 6605/49).

Klein-Engersdorf, E.Z. 128, Gste. 101, 52/1, 52/2 und 274, Hermine Seidler, 21, Klein-Engersdorf 43, durch Dr. Nikolaus Meyszner, Rechtsanwalt, Korneuburg, NÖ. (M.Abt. 64 — 6609/49).

Ebling, E.Z. 1549, Gst. 438/28, Marie Häusler, 5, Franzensgasse 12, durch Dr. Friedrich Hertz, Notar, 16, Ottakringer Straße 37 (M.Abt. 64 — 6608/49).

Ebling, E.Z. 3354, Gst. 461/145, Franz Toifl, 18, Kutschergasse 14, durch Dr. Anton Klasarek, 3, Landstraßer Hauptstraße 23 (M.Abt. 64 — 6644/49).

Ebling, E.Z. 1029, Gste. 369/517, 369/709, Hermine Bankoff, 12, Theresienbadgasse 4, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6672/49).

Leopoldau, E.Z. 567, Gste. 286/1, 286/3, 286/18, 286/37, 292/41, 292/42 und 292/57, Elisabeth Paultraxl, 21, Kagraner Platz 44, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 6619/49).

Leopoldau, E.Z. 331, Gst. 631/1, 631/2, Johann Peko-vits, 15, Löschenkohl-gasse 32, durch Dr. Max Horwattitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 6643/49).

Leopoldau, E.Z. 1558, Gst. —, Karl und Anna Gehmaier, 12, Malfattgasse 39, durch Dr. Gustav Langer und Dr. Hans Levar, Rechtsanwälte, 1, Kärntner Ring 17 (M.Abt. 64 — 6670/49).

Stammersdorf, E.Z. 260, Gst. 423, 1434/4, Michael Sammer, 21, Stammersdorf, durch Dr. Max Horwattitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 6671/49).

Bisamberg, E.Z. 918, Gste. 266, 124/6, Karl und Theresia Heidenreich, 21, Bisamberg, Zöch-sträße 9, durch Dr. Nikolaus Meyszner, Notar, Korneuburg, Bisamberger Straße 1 (M.Abt. 64 — 6642/49).

22. Bezirk: Breitenlee, E.Z. 553, Gst. 664/1, Johann und Emilie Hammer, 22, Breitenlee 227, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6549/49).

Probstdorf, E.Z. 152, Gst. 208, Johann Diwjak, 22, Ober-Hausen 25, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6550/49).

Raasdorf, E.Z. 9, Gste. 47, 48, 49, 205, 229/1, 229/2, 295, Josef und Anna Niedermayer, 22, Raasdorf, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6586/49).

Pysdorf, E.Z. 19, Gste. 63/1, 63/2, Josef und Anna Niedermayer, 22, Raasdorf, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 6586/49).

Franzensdorf, E.Z. 52, Gste. 225, 331, Röm.-kath. Pfarrkirche, 22, Franzensdorf, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 64 — 6590/49).

23. Bezirk: Maria-Lanzendorf, E.Z. 121, Gst. 230/5, Josef Breittellner, 23, Maria-Lanzendorf, durch Dr. Siegfried Bader, Rechtsanwalt, 6, Laim-grubengasse 4 (M.Abt. 64 — 6603/49).

Leopoldsdorf, L.T.E.Z. 306, Gste. 59/1, 61/1 und 70, Blanka Mantz und Mitbesitzer, Wien, durch Dr. Eugen Schenk, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 6648/49).

24. Bezirk: Guntramsdorf, E.Z. 1848, Gst. 339, E.Z. 1300, Gst. 340, Anna Baumgartner, 24, Gun-tramsdorf, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 6551/49).

25. Bezirk: Atzgersdorf, E.Z. 1287, Gst. 1029/87, Marianne Freudenberger, 14, Missindorfstraße 14, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schön-brunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 6546/49).

Atzgersdorf, E.Z. 162, Gst. 221, Anton Pack, 25, Atzgersdorf, Erlaer Straße 25, durch Dr. Rudolf Erhartt, Notar, 17, Elterleinplatz 8 (M.Abt. 64 — 6589/49).

Liesing, E.Z. 232, Gste. 354/22, 354/252, Leopoldine Bartholowitsch, 21, Bretteldorfer Straße 5, durch Dr. Wilhelm Roninger, Notar, 4, Taubstummengasse 6 (M.Abt. 64 — 6548/49).

26. Bezirk: Weidlingbach, E.Z. 255, Gst. 82/115, Marie Kalwoda, 9, Hernalser Gürtel 26, durch Dr. Walter Hofmann, Notar, 3, Henslerstraße 3 (M.Abt. 64 — 6651/49).

Fluchtlinien

11. Bezirk: E.Z. 1423, K.G. Simmering, Hoerbiger & Co., 11, Braunhubergasse 23 (M.Abt. 37 — 6534/49).

13. Bezirk: E.Z. 534, K.G. Spoising, Hermine Trost, 1, Börsegasse 3 (M.Abt. 37 — 6484/49).

14. Bezirk: E.Z. 1276, K.G. Purkersdorf, Anton und Hermine Kainz, Engelbrechts 18, Post Kautzen, N.-Ö. (M.Abt. 37 — 6434/49).

E.Z. 1301, K.G. Hadersdorf, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Fden“, G. m. b. H., 14, Knödelhüttenstraße 16 (M.Abt. 37 — 6450/49).

E.Z. 1640, K.G. Purkersdorf, Wilhelm Matourek, 14, Purkersdorf, Hauptstraße 12 (M.Abt. 37 — 6468/49).

E.Z. 237, K.G. Penzing, Franz und Josefine Bergmann, 14, Beckmann-gasse 17 (M.Abt. 37 — 6513/49).

E.Z. 314, K.G. Ober-Baumgarten, Trude Stupf, 16, Brüllgasse 28 (M.Abt. 37 — 6535/49).

17. Bezirk: E.Z. 207, K.G. Dornbach, für die Eigen-tümer: Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 6467/49).

19. Bezirk: E.Z. 1095, K.G. Grinzing, für die Eigen-tümer: Dr. Alfons Bodort, Rechtsanwalt, 1, Gra-ben 12 (M.Abt. 37 — 6491/49).

E.Z. 52, 53 und 54, K.G. Unter-Sievering, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchen-felder Straße 63 (M.Abt. 37 — 6536/49).

21. Bezirk: E.Z. 935, K.G. Leopoldau, Rudolf Karl Hörmann, 21, Leopoldau, 4, Nordrandsiedlung, 4, Gasse 155 (M.Abt. 37 — 6479/49).

E.Z. 608, K.G. Leopoldau, Dr. Augustin Bartsch, 10, Gaißmayrgasse 8 (M.Abt. 37 — 6474/49).

E.Z. 1561, K.G. Lang-Enzersdorf Johann Wagner, 6, Eßterhazygasse 4 (M.Abt. 37 — 6499/49).

E.Z. 1552, K.G. Stammersdorf, Franziska Matou-sek, 21, Schloßhofer Straße 31/10 (M.Abt. 37 — 6539/49).

E.Z. 131, K.G. Floridsdorf, Ferdinand Steinkellner, 21, Leopoldauer Straße 1 (M.Abt. 37 — 6538/49).
E.Z. 1946, K.G. Leopoldau, für die Eigentümer: Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 6537/49).

22. Bezirk: E.Z. 398, K.G. Aspern, Maria Pewny, 22, Aspern, 3, Stadtrandsiedlung 76 (M.Abt. 37 — 6470/49).

E.Z. 2534, K.G. Ebling, Johann Korb, 2, Engerth-sträße 230 (M.Abt. 37 — 6500/49).

23. Bezirk: E.Z. 108, K.G. Rothneusiedl, Friedrich Schmidt, 10, Keplergasse 83 (M.Abt. 37 — 6481/49).
E.Z. 131, K.G. Ebergassing, für Matthias und Katharina Steindl, Dr.-Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 37 — 6473/49).

24. Bezirk: E.Z. 442, K.G. Mödling, Ernst und Hed-wig Wimmer, 24, Mödling, Wiener Straße 15 (M.Abt. 37 — 6486/49).

E.Z. 291, K.G. Biedermannsdorf, Hans und Adolf Peisker, 24, Biedermannsdorf, Laxenburger Straße 18 (M.Abt. 37 — 6472/49).

E.Z. 733, K.G. Guntramsdorf, Karl Sieber, 24, Guntramsdorf, Neudorfer Straße 7 (M.Abt. 37 — 6514/49).

E.Z. 284, K.G. Gaaden, Leopold Gattringer, 24, Gaaden, Antonsgasse 179 (M.Abt. 37 — 6542/49).

25. Bezirk: E.Z. 330, K.G. Rodaun, Wiener Stadt-werke, Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4 (M.Abt. 37 — 6432/49).

E.Z. 1178, K.G. Liesing, Franz und Olga Duchek, 25, Liesing, Breitenfurter Straße 2 (M.Abt. 37 — 6485/49).

E.Z. 462, K.G. Perchtoldsdorf, für Franziska Mayer, Baurat h. c. Franz Reschl, 1, Wallner-sträße 2 (M.Abt. 37 — 6480/49).

E.Z. 4004, K.G. Perchtoldsdorf, für Else Steyrer, Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 6469/49).

E.Z. 3908, K.G. Mauer, Paul Schindler, 2, Novara-gasse 31/4 (M.Abt. 37 — 6541/49).

E.Z. 898 und 1326, K.G. Breitenfurt, Wasser-leitungsverband Liesing (M.Abt. 37 — 6540/49).

26. Bezirk: E.Z. 3236, K.G. Klosterneuburg, für Ottokar Pritz, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Prater-sträße 15/33 (M.Abt. 37 — 6478/49).

E.Z. 1004, K.G. Klosterneuburg, für Josef Sailer und Helene Hrebiczek, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 6477/49).

E.Z. 3567, K.G. Klosterneuburg, für Chorherren-stift Klosterneuburg, Käufer: Karl und Christine Dienstl, Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37 — 6476/49).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 14. bis 19. November 1949 in der M.Abt. 63, Gewerberegister (Tag der Verleihung in Klammern).

1. Bezirk:

Mainardy Eduard, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Buffetts mit teilweiser Benutzung von Automaten mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Rotenturmstraße 6 (31. 10. 1949). — Matkovic, Ing. Carlo, Erzeugung von China-Eisenwein gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14, GO., Hohenstaufen-gasse 7 (28. 10. 1949). — Pra-Monego Giovanni, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eis-salons mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Soda-wasser mit und ohne Fruchtsaft sowie von Waffeln und Schlagobers, Parkring 12 (17. 10. 1949). — Radenković Lilija geb. Zeiger, Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Ver-abreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein- und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Anschluß an die Mahlzeiten, lit. f) Verabreichung von Kaffee in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, jedoch nur im Anschluß an die Mahlzeiten, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspiels, Lieben-berggasse 2—6 (Parkring 12) (31. 10. 1949).

2. Bezirk:

Thomas Auguste geb. Aschenbrenner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Buffet-

SCHINDLER & Co. (CARL KRAUS' ERBEN)

XXI, Floridsdorfer Hauptstraße 3—9 / Telephon A 60-4-17

Baumaterialien jeder Art, Eisen- und Stahlwaren,
 Holzfenster und Türen Steinzeugrohre,
 Sanitäre Einrichtungen

restaurants mit teilweisem Automatenbetrieb mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Prater, Parzelle: Zu 144 (5. 10. 1949). — Treu Erich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. d) Ausschank und Kleinvertrieb von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Tee in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Arnetzhofstraße 15 (4. 1. 1949).

3. Bezirk:

Fiat, Österreichische Verkaufsgesellschaft m. b. H., Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Rennweg 46—50 (12. 10. 1949). — Kasler Johann, Verwaltung von Gebäuden gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 203/1932, Radetzkystraße 20/Part. (1. 9. 1949). — Kasler Johann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 203/1932, Radetzkystraße 20/Part. (1. 9. 1949). — „Medica“ österreichische Arznei- und Gewürzpflanzenkulturgesellschaft m. b. H., Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten und hierfür nicht eine Konzession nach Pkt. 14 a GO. erforderlich ist, beschränkt auf die Verarbeitung von Heilpflanzen, Rennweg 12 (4. 11. 1949). — Metzger Anton, OHG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO. lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Landstraßer Hauptstraße 55—57 (28. 10. 1949). — Schoberer Josef, Buchhandel gemäß Vdg. vom 6. 3. 1948, BGBl. Nr. 72/48, Hagenmüllergasse 7 (3. 9. 1949).

4. Bezirk:

Talasz Emilie verw. Bibersteiner geb. Ernst, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Hotelpension mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, sämtliche Berechtigungen beschränkt auf die im Hotel wohnenden Gäste, Prinz-Eugen-Straße 68 (20. 10. 1949).

5. Bezirk:

Vobis Friederike geb. Hubmer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf einen Lastkraftwagen, Keimrechtsdorfer Straße 16 (13. 10. 1949).

6. Bezirk:

Ballaban Emilie geb. Stamm-Demuth, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, beschränkt auf den Betriebsbereich ab 17 Uhr, Webgasse 6 (28. 10. 1949). — Gindl Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Linke Wienzeile 46 (5. 11. 1949). — Glücksmann Therese geb. Trebitsch, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fremdenpension mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden mit einer Mindestmietdauer von acht Tagen, lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, beschränkt hinsichtlich lit. b) und f) auf die eigenen Mieter, Mariahilfer Straße 49 (26. 10. 1949). — Partisch, Dr. & Co., „Metochem“ Chemisch-pharmazeutische Produkte, OHG., fabrikmäßige Darstellung von Giften und fabrikmäßige Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten und hierfür nicht eine Konzession nach Pkt. 14 a GO., erforderlich ist, mit der weiteren Einschränkung, daß der Verkauf in der Form des Großhandels durchgeführt wird, Schmalzhofgasse 4 (7. 11. 1949). — Reindl Robert, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Gumpendorfer Straße 136 (25. 10. 1949).

7. Bezirk:

Spielvogel Hubert, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung) gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 203/1932, Seidengasse 38 (31. 10. 1949). — Wiener Messe AG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang; alle Berechtigungen mit den Beschränkungen: 1. hinsichtlich der Zeitdauer auf die Wiener Frühjahrs- und Herbstmesse und auf sonstige im Messepalast abgehaltene Veranstaltungen, 2. hinsichtlich des Personenkreises auf die Veranstalter und deren Personal und auf die Besucher der Messen und der sonstigen Veranstaltungen, 3. hinsichtlich der Räumlichkeiten auf die im vorgelegten und kausalierten Plan bezeichnete ständige Betriebsstätte sowie auf die für die einzelnen Veranstaltungen jeweils in Betracht kommenden Räume und Plätze im Messepalast, Messeplatz 1, Messepalast (4. 10. 1949).

8. Bezirk:

Wischinowsky & Co., Assuranz-Compaß-Verlag für internationales Versicherungswesen, Buchverlag, beschränkt auf die Herausgabe von Büchern, die das internationale Versicherungswesen betreffen, gemäß Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Piaristengasse 36 (23. 8. 1949).

9. Bezirk:

Haberkorn Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, Eiern und warmen Wurstwaren in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Verabreichung und Verkauf von Flaschenbier und Ausschank von Flaschenwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesieder-gewerbes und beschränkt auf die Gäste in dem zum Betrieb dieses Gewerbes bestimmten Lokal, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Universitätsstraße 2 (27. 10. 1949).

11. Bezirk:

Hartmann Gottlieb, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Sportplatzkantine mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabrei-

**Asphalt - Unternehmung
Carl Günther**

Asphaltierungen
Isolierungen
Schwarzdeckungen

Wien I, Rathausstraße Nr. 13

Telephon A 25-5-93, A 20-4-46

A 1248 10

chung von kalten Speisen und warmen Wurstwaren in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungsgetränken in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Veranstaltungen und Besucher des Sportplatzes, Leberstraße 84 (14. 10. 1949).

14. Bezirk:

Capek Hermine geb. Heidenreich, Buchhandel, beschränkt auf den Kleinhandel mit Schulbüchern, Jugendbüchern, Romanen, Bilder- und Märchenbüchern, Gesang- und Gebetbüchern, Malbüchern, Landkarten, Briefmarkenalben und Katalogen sowie Kalendern gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 72/1948, Breitenseer Straße 29 (13. 9. 1949).

15. Bezirk:

Panciera Gino, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eiscafés mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsaft sowie von Waffeln, Neubaugürtel 39 (26. 10. 1949). — Prager Magdalena geb. Lerch, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Ölweingasse 23 (19. 9. 1949). — Schaffer Otomar, Verwaltung von Gebäuden gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 203/1932, Wurzbachgasse 21/3 (14. 9. 1949). — Sittner Maria geb. Schütz, Altwarenhandel (Trödler) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 12, GO. und nach § 2 der Vdg. BGBl. Nr. 72/1948 vom 6. 3. 1948, Hütteldorfer Straße 72 (31. 10. 1949). — Uresch Anna, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b) der Vdg. BGBl. Nr. 203/1932, Goldschlagstraße 30/1/4 (4. 8. 1949).

16. Bezirk:

Pöll Franz Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Odoakergasse 27 (16. 9. 1949).

17. Bezirk:

Geyer Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kino- und Theaterbuffets mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln und Backwaren in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee und alkoholfreien Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, alle Berechtigungen beschränkt auf die Angestellten, Schauspieler und Besucher des Kinosaal-, beziehungsweise Theaterbetriebes und auf die Dauer der Veranstaltungen und Proben und zeitlich beschränkt auf die Dauer des Nichtbetriebes der Konzession der Frau Anna Guntersdorfer im gleichen Standort, Hernalser Gürtel 33 (Titania-Theater) (12. 8. 1949). — Saß Ernst, Altwarenhandel (Trödler) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 12, GO. und nach § 2 der Vdg. BGBl. Nr. 72/1948 vom 6. 3. 1948, eingeschränkt auf den Handel mit Kleidern, Wäsche und Schuhen, Maysengasse 25 (24. 10. 1949). — Schäffer Alexander, Installation elektrischer Stark-



**WIENER STÄDTISCHE
WECHSELSEITIGE
VERSICHERUNG**

GESCHÄFTSSTELLEN
IM CANZEN
BUNDESGBEIT

Gegründet 1905

BAUTISCHLEREI

Adalbert Magrutsch
Nchf.

Wien XXI, Floridsdorfer Hauptstraße 23
Telephon A 61-5-56

stromanlagen und Einrichtungen (Elektroinstallation), Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß Min.Vdg. BGBl. Nr. 213/1929, Franz Glaser-Gasse 1-3 (2. 11. 1949).

18. Bezirk:

Blauensteiner Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Esssalons mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kracherln, Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften sowie von Waffeln, Verabreichung und Verkauf von Speiseeis in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Türkenschanzstraße 19 (9. 6. 1949). — Galler Richard, Bau- und Messerschmiedgasse 43 (29. 6. 1949). — Novotny Emilie geb. Knorr, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotelrestaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Am Schafberg 115 (5. 10. 1949).

19. Bezirk:

Cloetta Lisa geb. Lorentz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-restaurantes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Ver-

kauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Billrothstraße 49 (20. 10. 1949). — Kainz Otto, Altwarenhandel (Trödler) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 12, der GO. und § 2, Abs. 2, der Vdg. vom 6. 3. 1948, BGBl. Nr. 72/1948, beschränkt auf den Kauf und Verkauf von alten Kleidern und alten Möbeln, Budinskygasse 30 (14. 10. 1949). Löwe Elsa geb. Stein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen und Eierspeisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Wein in Flaschen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Nußdorfer Platz 5 (26. 10. 1949). — Ringl Maria geb. Leeb, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Neust. ft am Walde 68 (17. 10. 1949).

25. Bezirk:

Kraus Friedrich, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Atzgersdorf, Liesinger Straße 23 a (25. 10. 1949).

26. Bezirk:

Kostiuk, Mag. Julian, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14 der GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür nicht eine Konzession nach Punkt 14 a GO. erforderlich ist, Klosterneuburg, Stadtplatz 8 (15. 10. 1949). — Mayer Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthofes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Weidling, Hauptstraße 37 (20. 10. 1949).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus B 40-500, Kl. 838, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210.045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V. Rechte Wienzelle 97.

Armaturen-, Apparate-
und Metallwarenfabriken

Gebauer & Lehrner

WIEN X/75, HERZGASSE 64-66

Telephon U 43-500 — 502 Serie

A 1316/12

A 129/6

Dipl.-Ing.

Baumeister Carl Höllerl

JOSEF MYSLIK, VORMALS
„Rauchdicht“

Spez. Rauchfangauschleif-
und Bauunternehmung

WIEN XIX, SICKENBERGGASSE 12, TEL. A 19-3-38

Glasbearbeitung
Verglasungen

IGNAZ DÜRR

Wien V,
Schönbrunner Straße 108
Telephon B 27-0-86

A 1378/6

**Automatische Regler
für industrielle Anlagen**

Heizungen, Wäschereien usw. zur Regelung von
Druck und Feuchtigkeit, Temperatur in Behältern
und Räumen; Wasserstands- und Speisewasser-
regler; Heißdampfkuhler, Abdampf- und Preßluft-
entöler, Dampftrockner

TECHNISCHES BÜRO

Dipl.-Ing. *Max Dantschka*

WIEN IV/50, SCHELLEINGASSE 8

TELEPHON U 45-4-73

A 127-4

Matthias Kubesch & Co.

Stahlbau
Portalbau in Stahl und Metall
Stahlfenster
Stahltüren / Stahlitore

Wien XI, Leberstraße 96

A 892/7

Mathias Wokac

Anstreicher und Möbellackierer

Wien XIV,

Hütteldorfer Straße 235, Tel. A 31-1-19 B

Kontrahent der Gemeinde Wien

A 1382/1

Bauunternehmung

Dipl.-Ing. *Hermann Lauggas*

Beh. aut. Ziv.-Ing.

Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H.

Projektg. u. Ausführg. aller Bauarbeiten

Wien XXV, Mauer, Hauptstraße 53

Telephon:

Kanzlei A 58-2-60 · Gerätelager A 58-3-31

A 1286/12

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

RAIMUND GUCKLER

Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

WIEN X/75, FAVORITENSTRASSE 224

FERNSPRECHER U 41-0-97

A 856/76

Anton Schibl

TISCHLERMEISTER

WIEN 75 X

VAN DER NULL-GASSE 10

RUF U 46-7-38

A 1311/3

Bauschlosserei

Einfriedungen, Eisenkonstruktionen

Friedrich Auinger

Wien XXI/147, Kaisermühlenstraße Nr. 66

Telephon F 22-4-83 B

A 1208/6

ING. H. BRIGGEN

Wien XXI, Jedleseer Straße 60-64

Telephon A 60-0-25

Stahlkonstruktionen, kittlose Verglasungen, Patent-
Garagen-Kippore, Glashäuser, sämtl. Arten v. Eisen-
konstruktionen, eigene statische Konstruktionsbüros

A 734/4

PLANUNG UND BAULEITUNG
ARCH.-ING. FAHLNER

BAUAUSFÜHRUNG
BMST. BUCHROITHNER
WIEN IX, HÖRLGASSE 9 · TEL. R 52-2-13
A 1445/26

Rostinitfarben

aus garantiert reinem Leinölfirnis erzeugt, sind der beste Schutzanstrich für eiserne Tragwerke, Masten, Blechdächer, Türme, Dachrinnen etc.

Rostschutzfarben- und Lackfabrik
Dr. J. Werber
WIEN VI, Dürergasse 19
Telephon B 23-309 Gegründet 1890

Hoch- und Tiefbau

A. Darena

Wien IV, Rainergasse 14
Telephon U 49-503
A 1457/6

BAU- UND PORTALGLASEREI

Stefan Konstantinović

SPEZIALIST IN DACHVERGLASUNG
Glasschleiferei und Spiegelbeleger
WIEN VII, BURGASSE 22
TELEPHON B 38-0-01
A 1483/6

HOCH-, TIEFBAU

HANS ZEHETHOFER

Wien XVII, Frauenfelderstraße 14—18
Telephon A 20-5-51 und A 27-3-14



Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art

Spezialgebiet:
Stadtentwässerung
Kläranlagen

A 790/52



WIENER STADTWERKE

GENERALDIREKTION

I, Ebendorferstraße 2, A17-5-95

EINKAUFSSZEKTION

IV, Taubstummengasse 15
U 42-5-80

ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4, A 24-5-40

GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10/12
A 24-5-20

VERKEHRSBETRIEBE

IV, Favoritenstraße 9, U 42-5-80

A 703/78

LACKFABRIK
STEPPAN & CO.

Rostschutzfarben, Lackfarben
Nitrolacke für Industrie und Gewerbe

Wien XII, Wittmayergasse 6
Telephon R 34-0-40

A 626/13

Bau- und Möbeltischlerei

Karl Steinbichl

Wien XIV, Kefergasse 33

Telephon A 39-1-10

A 679/13

IGNAZ SKOPEK

Bau-, Ornamenten- und Galanteriespengler

Behördl. konz. Installateur für Gas-, Wasser- und Zentralheizungsanlagen

Übernahme aller einschlägigen Reparaturen

Wien XVIII, Staudgasse 67

Telephon A 21-4-75

Musterlager: Wien XVIII, Gersthofer Str. 77

Telephon A 29-0-94

A 1142/13

Abbrüche (auch Teilabbrüche) von Wohnhäusern
Demontagen von Industrieanlagen jeder Art und Größe
Sicherungsarbeiten
Schuttufräumungen

H. Schu & Co. Komm. Ges. Spezialabbruchunternehmen

Wien III, Estepplatz 5 / Tel. U 19-0-44

Lager: XI, Dürnbacherstraße 6 (Zufahrt bei Kaiser-Ebersdorfer Straße 40), Tel. U 13-4-20

A 1228/26

KACENA

BAUSPENGLEREI

Wien XVI, Deinhardsteingasse 30
Telephon A 26-5-13

empfiehlt sich für die Ausführung sämtlicher einschlägiger Arbeiten

A 1465/3

A 614/13



OESTERREICHISCHE

COLAS KALTASPHALT

GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN I, SCHUBERTRING 14, TEL. R 22-5-60, R 25-2-18

Karl Reingruber

Bauspengler, Installateur

für Gas-, Wasser-, Zentralheizungs- und sanitäre Anlagen

Wien XVIII/110

Währinger Straße 142
Fernruf A 16-0-75

A 1137/13

Wallner & Neubert, Wien

Zentrale: V, Schönbrunner Str. 13,
Telephon B 27-5-75 Serie

Gußeiserne Rohre, Kanalisationsartikel, Schachtdeckel, Kanalgitter, Benzinabscheider etc., Herdgußwaren, Bauguß- und Bauwerkzeuge, Herde und Öfen.

Eisenhof: V, Margaretenstraße 70,
Telephon B 24-500 Serie

Schmiedeeiserne Rohre, Fittings, Armaturen, sanitäre Anlagen, Hebezeuge, Winden und Heizer

A 1435/12

GASHERDE, KOHLENHERDE,
GROSSKOCHANLAGEN

Penking

WIEN III, RENNWEG 64
TELEPHON U 11-1-06

A 1302/6

TISCHLERMEISTER
RUDOLF NECHVATAL

Wien VII, Kaiserstr. 79 u. 80, XVII, Römberg. 79
Telephon B 34-1-78 U · B 48-8-76

Übernimmt sämtliche in dieses Fach
einschlägige Arbeiten · Spezialist
auf antike Möbel · Sämtliche
Reparaturen für Bau und Möbel

KONTRAHENT DER STADT WIEN

A 1442/3

Albert Scholz
ELEKTRO-RADIOHAUS

WIEN XXI, STEIGENTESCHGASSE 16
Telephon R 43-4-74

A 1452/3

Karl Trakl

Wien VI, Schmalzhofgasse 1 b Tel. B 28-3-82

Türgriffe und Schutzgitter
Treppengeländer · Kamintüren
Drehbare Kleiderständer
für Kaffeehäuser
Garderobeanlagen für Theater u. Kinos
Kassenschalter u. Pultaufsätze

A 1304/4

SEBERA & CO.

ELEKTROUNTERNEHMEN

Elektroinstallationen aller Bauvorhaben
Elektromotoren, Reparaturen, Kauf und
Verkauf · Unverbindliche Beratung

WIEN XV

OLWEINGASSE 12-14 · TEL. R 31-3-32
Werkstätte: XIII, Hietzinger Hauptstraße Nr. 34 B
A 1424/3

Heinrich Brückner

Malere und Anstreicher
Kontrahent der Gemeinde Wien

WIEN XVI, Thaliastraße 56

A 1439/2

Telephon A 29-6-61

Parkettfußböden-Erzeugung und Verlegung

HANS TASCH

WIEN XV/101,

DIEFENBACHGASSE 41 - TEL. R 31-0-16

A 1303/6

S. Blaschek

ELEKTROMOTOREN

Installationen elektrischer Groß- und
Kleinanlagen

Transformatoren · Generatoren

Wien XI/79, Lorystraße Nr. 38
Fernruf U 14-3-29 (U 49 9-32)

A 1441/3

Johann Jaitz

WIEN XVI, Enekelstraße 26

Chemikaliengroßhandlung und Erzeugung
von Industrielötlösungen und Reinigungsmitteln,
Anstrichfarben, Miniumfarben, Lötsteinen,
Fußbodenpflegemitteln aller Art

Telephon A 39-0-94, A 37-4-26

A 1440/6

95 Jahre
WIENER DACHDECKEREI

Schoderböck & Co.

WIEN XVI/101, MÄRZSTRASSE NR. 26

Ziegel-, Schiefer-, Dachpappen-,
Holzzement- und Teerprodukten-Unternehmung
Fernsprecher B 36-8-77

A 1372/3

Jakob Sojer

STADTZIMMERMEISTER

WIEN XI

Simmeringer Hauptstraße 121-123
Fernsprecher U 19-1-22 B

A 1448/3

Karl Preissler

TISCHLEREI

Bau · Portal · Inneneinrich-
tungen · Büroeinrichtungen

WIEN III, SCHLACHTHAUSG. 25
WIEN III, WURTZLERSTRASSE 20

A 1447/6 Telephon U 16-1-48, U 11-1-11

A 441/13

BRÜDER REDLICH

Hoch-, Eisenbeton- u. Tiefbau

WIEN III, SALMGASSE 2

Telephon U 11-1-39

A 1447/3

ANSTREICHERMEISTER

Johann F. Gärtner

Wien XV, Meiselstraße 43

Telephon-Nr. A 38-3-64 U
oder unter A 39-0-29

A 1123/26

BAU- UND
REPARATURGLASEREI

Leopold Drmosi

Wien V/55, Siebenbrunnengasse 64
Telephon A 34-0-50

SCHOTTWIENER GIPSWERKE

GESELLSCHAFT m. b. H.
ZENTRALE WIEN I, KÄRNTNER STRASSE 26

liefert aus den Werken:

Puchberg am Schneeberg

Stukkaturgips / Gipsgebundene Bau-
platten aller Art / Rohgipsstein

Haidbachgraben (Semmering)

Stukkaturgips / Alabastergips / Zahn-
ärztlegips (Dental-Superior) / Lenzin
(Braugips)

Aue bei Schottwien

Dünge- und Futterkalk / Mischkalk
Baukalk (Stück- und Sackkalk) / Lenzin
(Braugips)

A 1538/3